

# Postillon

Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 • Fax 05232 - 18177 • [www.postillon.com](http://www.postillon.com) • Mail: [info@postillon.com](mailto:info@postillon.com)

**Schlafglück**   
 Bettenfachgeschäft Kanschik  
 Lange Straße 63 • 32791 Lage

**Wir reinigen/waschen  
 auch Ihre Oberbetten  
 und Kissen.**

Wir können nicht heilen, doch  
 wir können helfen,  
 dass Sie wieder  
 besser schlafen.



67. Jahrgang, Nr. 20/2017

18. Mai 2017

LWL-Industriemuseum  
Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Feldbahnfahrten Kinderprogramm  
Museumsrallye  
Ziegelbrand

**Randale**  
12 Uhr

Rockmusik für Kinder



Ziegeleimuseum Lippstadt

**Museumsfest**  
Ringföhrband, Rallye, Feldbahnfahrten  
21. Mai 2017 10 – 18 Uhr

LWL-Industriemuseum  
Ziegeleimuseum in Lippstadt  
Spillmannstraße 71 32791 Lippstadt  
Tel.: 05232 9868-0  
E-Mail: ziegelei.lage@lwl.org

**LWL**  
Für die Menschen  
für Westfalen-Lippe

**DIE BRILLENMACHER**

HR PARTNER FÜR  
GUTES SEHEN

**BRILLEN · CONTACTLINSEN**





Inhaberin: Maria Panhorst

Ft.-Petri-Str. 9a 4 - 32791 Lage, Telefon 6 29 71 (direkt am Parkplatz - Winterberg)

## AWO Hörste: Stammtisch

**Lage-Hörste.** Im Mai 2017 treffen sich die Mitglieder vom AWO Stammtisch Hörste am Donnerstag, den 18. 05. 2017 um 19:00 Uhr im Hörster Krug. Anstehende Aktivitäten sollen vorbereitet und besprochen werden.

Machen Sie jetzt den ersten Schritt.  
Anlegen statt stilllegen.

Bringen Sie Ihr Geld in Bewegung und reagieren Sie auf das Zinssief.  
Mit einem Deka-FondsSparplan.

**Neue Perspektiven für mein Geld.**

**25 Euro Testprämie.\***  
Investmentsfonds „unter 6 Jahren“  
Wertschwachsparplan.

**Anlegen**  
statt stilllegen

\*Angebot gültig vom 01.01. bis 31.03.2017  
Die Sparte wurde gewählt nach einer  
Bereitstellung des Angebotes über Deka.de  
und der Auswahl der Gewinner. Die Gewinner  
erhalten Informationen, Verkaufsprospekte  
und Benefits für Deka Investments und können  
in deutscher Sprache bei ihrer Sparkasse,  
bei der sie den Deka-Fonds  
60625 Frankfurt und unter [www.deka.de](http://www.deka.de)

**Sparkasse**  
Paderborn-Detmold

**„Deka“**  
Investments

**Finanzgruppe**

In eigener Sache!

Aufgrund des Feiertages Christi Himmelfahrt erscheint die nächste Postillon-Ausgabe bereits am Mittwoch, 24. Mai 2017.

Anzeigen- und Redaktionsschluss  
für diese Ausgabe ist am  
Montag, 22. Mai 2017 um 13.00 Uhr.

Verschiebung  
des  
Erste-Hilfe-  
Kurses  
in Lage

**Lage.** Der für den 20. Mai angekündigte Erste-Hilfe-Kurs der Johanniter für Führerscheinanwärter muss verschoben werden. Der Ersatzkurs findet am 27. Mai in der Friedrichstr. 7 in Lage in der Zeit von 9:30 bis 17:30 Uhr statt. Anmeldung des Kurses bei der Johanniter-Unfall-Hilfe ist möglich unter Tel. 05235/9590822 oder online [www.johanniter.de/az-lippe-hoexter](http://www.johanniter.de/az-lippe-hoexter).

## Heiraten im historischen Ambiente

Erste Eheschließung im historischen Zieglerkotten des Ziegeleimuseums Lage

**Lage.** Das Lagenser Ständesamt bietet seit diesem Monat Brautpaaren erstmals die Möglichkeit sich das Ja-Wort an einem außergewöhnlichen Ort zu geben, nämlich im historischen Ambiente des Zieglerkottens auf dem Gelände des Ziegeleimuseums Lage (LWL-Industriemuseum – Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur) im Ortsteil Hagen.

genger, die am vergangenen Wochenende das historische Umfeld des Lager Ziegeleimuseums für ihre standesamtliche Trauung ausgewählt hatten. Das Brautpaar berichtete, dass sie beim Angebot von Standesbeamtin Petra Krämer aufgegriffen hatten, sich im schlichten historischen Ambiente eines Ziegeleierkottens das „Ja-Wort“ zu geben.

Den Verantwortlichen des Ziegeleimuseums ist es ein besonderer

res Anliegen, dem Zieglerkotten eine festliche Raumatmosphäre zu geben, in der der geschichtliche Hintergrund des Lebens der traditionellen Zieglerfamilien weiterhin spürbar bleibt.

„Die Ambientetaugungen bieten wir im Zeitraum vom Mai bis September jeweils am zweiten Samstag im Monat an“, so Sachtleiterin Personenstandswesen Petra Krämer. „Einige Termine haben wir noch frei. Interessierte Paare können uns gern an-

sprechen. Auch für das kommende Jahr liegen uns schon Reservierungen vor.“

Parallel zur standesamtlichen Trauung bietet das Ziegeleimuseum auf Wunsch ein umfassendes Rahmenprogramm für Hochzeitsgesellschaften.

Ein Flyer, der im Museum und bei der Stadt Lage erhältlich sowie im Internetauftritt der Stadt Lage verfügbar ist, informiert über dieses Angebot des Ziegeleimuseums.

## Wir pflegen Menschen in Lage

**AWO Pflege- und Betreuungsdienst**

**• Team Lage**

**T: 052 32 - 9 756 756**

Friedrich-Ebert-Str. 18  
32791 Lage  
pflege@team-lage.de  
www.aowo-lippe.de

- Kranken- und Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung für Demenzerkrankte
- Wundberatung



MSD-Service  
**Note 1,1**  
über ganz  
die Region

AWO Pflege- und Betreuungsdienst Lage gGmbH • Rathenaustr. 31 • 32796 Dassel  
Weitere Teams in Bad Salzuflen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!



UND SCHWIEGERTOCHTER



GEWENHIER DEM  
ZIEGELTEIPEUM  
LAGE

## HOLEN SIE SICH DEN SOMMER

GROSSE AUSWAHL AN SOMMERBLUMEN AUS EIGENER PRODUKTION  
VIELSEITIGE GESCHENKIDEEN – AUCH ZUR GARTENPARTY!







Sprinkerheide 34 // 52791 Lage-Hagen // Fon 05232 3031 // E-Mail [info@bluu.de](mailto:info@bluu.de)  
 Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr // Sa 9.00 – 14.00 Uhr  
 Besuchen Sie uns auch auf Facebook: [blumenschwiegertochter](https://www.facebook.com/blumenschwiegertochter)

[www.bluu.de](http://www.bluu.de)

A photograph of three people standing in a historical pottery workshop. On the left is a woman with blonde hair wearing a grey cardigan over a purple dress. In the center is a woman with short grey hair and glasses wearing a dark patterned dress. On the right is a man with grey hair wearing a blue suit and a red boutonniere. They are standing behind a white table that holds several heart-shaped pottery pieces, some with red ribbons, and a small wooden box. The background features wooden walls, historical text panels, and a white statue of a person. A large bouquet of pink and white flowers is on the right side of the table.



# Neue Schülerkunst in der Ausstellung

## Perspektiv-Wechsel im LWL-Industriemuseum Zegelei Lage

**Lage (wi).** Perspektiv-Wechsel im Zegeleimuseum: Am Freitag, 12. Mai 2017, sind neue Schülerarbeiten eingezogen in die Ausstellung „Perspektiven der Ziegeleiarbeit“, die der Landschaftsverband Westfalen-Lippe

(LWL) aktuell in seinem Industriemuseum zeigt. Die Eröffnungs-Objekte aus mehreren Schülerprojekten, die seit Beginn der Ausstellung dort zu sehen waren, mussten ihre Vitrinen und Sockel räumen. Dafür

ziehen neue Skulpturen und digitale Werke ein. Darüber freuen sich die Schüler aus der Klasse 2b der Grundschule Ehrentropf, die Jugendlichen der „Kompetenzwerkstatt Beruf“ aus Bad Salzuflen und die Schülerinnen der

Klasse 6e des Hittorf-Gymnasiums in Recklinghausen. Ihre Werke bereichern bis 30. Juni die Sonderausstellung „Perspektiven der Ziegeleiarbeit“. Entsprechende Objektbücher erläutern die einzelnen Arbeiten. „Bis zum Ausstellungsende finden noch zwei weitere Wechsel statt, damit wir jedes Objekt dem Publikum zeigen können“, erklärt Anja Hoffmann vom LWL-Industriemuseum.

Drei Partizipationsprojekte hat das Museum entwickelt. Insgesamt 300 Schüler haben bisher mitgemacht oder sind für weitere Workshops angemeldet. Im Projekt „Romantik statt Malloche“ setzten sich die Jugendlichen mit den Ziegeleilandschaften des Künstlers Alexander B. Hoffmann auseinander. Sie erkundeten das Verborgene und Unsichtbare in Hoffmanns Werk „Verschollene Ziegelei in Abendlichtem – Altes deutsches Ziegelwerk“.

Beim zweiten Programm „Vom Hohlziegel zum Fabelwesen“ stand das künstlerische Schaffen Herbert Grützmans im Mittelpunkt. Sein Interesse galt mythologischen, religiösen, kultu-



Im Kontrast zu den ganz neuen Arbeiten der Schülerinnen hier ein Blischwanze-Ziegel mit Fischmotiv von 1550. Dieses Museumsstück ist eins der ältesten Exponate der Ausstellung.

rischen und alltäglichen Themen. Seine Skulpturen fertigte er aus Lohziegeln an. Die Schüler konnten hier ihre eigenen Ziegelskulpturen herstellen. Das dritte Projekt „Feierabendziegel“ richtete sich an Grundschüler. Sie erfuhren nicht nur Wissenswertes über die Nutzung und Bedeutung dieser alten Handwerkskunst, sondern fertigten auch ihre eigenen Feierabendziegel an. Die Ausstellung „Perspektiven der Ziegeleiarbeit“ ist noch bis 17. September im Zegeleimuseum zu sehen. Sie zeigt, aus welchen unterschiedlichen Perspektiven sich die bildende Kunst, aber auch die „Dichtkunst“ sind den Ziegeleibetrieben und der Ziege-

leiarbeit genähert haben. Neben rund 100 Objekten aus fünf Jahrhunderten der Kunstgeschichte, Malerei, Druckgrafik und Skulptur präsentiert die Ausstellung an Hörstationen auch Arbeiterlyrik des lippschen Zieglerdichters Friedrich Wienke (geboren 1863 in Brakelsiek bei Schieder, gestorben 1930 in Schieder). In der Schau sind Exponate aus dem umfangreichen Sammlungsbestand des Industriemuseums, insbesondere aus den Grafik- und Feierabendziegelsammlungen zu sehen. Diese zum Teil mehrere hundert Jahre alten Ausstellungsstücke stammen nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus den Nachbarländern und England.



Schülerinnen gestalten Feierabendziegel. Teile dieser Arbeiten sind seit Freitag in der Ausstellung zu sehen. Fotos: LWL/Holtappels

## Mehrkämpfer in Topform

### Quali für die deutsche Meisterschaft erreicht

**Lage/Blomberg.** Mit einem Paukenschlag begann die Wettkampfsaison der mehrkämpfer der LG Lage - Detmold - Bad Salzuflen. Bei den Lippschen Mehrkampfmesterschaften in Blomberg erreichte die Zehnkämpfermannschaft auf Anhieb die erforderliche Punktzahl für die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft der Wettkampfkategorie U20 in Kienbaum.

Doch der Reihe nach: Fynn Hülsgenssen schaffte mit einer Verbesserung von 215 Punkten (jetzt 6.259 Punkte) und damit die Quali als Einzelkämpfer (gefordert 6.200 Punkte). Silas Kriete mit 5.484 Punkte (Verbesserung um 820 Punkte) und Laurenz Meindbrock (Leihgabe der LG Lippe Süd) mit 5.166 Punkte erreichten als Mannschaft 16.859 Punkte und damit die Quali zur Deutschen (gefordert 16.200 Punkte).

Aber auch die Nachwuchsmehrkämpfer sind in guter Frühform. Mika Fynn Eickhoff erreichte in seinem ersten Blockwettkampf Wurf der MJ 15 mit sehr guten 2.394 Punkten Platz 1 und damit

mit ihrem Mehrkampftainer Dieter Denecke. Im Fünfkampf der Altersklasse M 65 absolvierte Dr. Rudolf Hüls seinen Wettbewerb konkurrenzlos und kam auf ordentliche 2.888 Punkte. Seine besten Einzelzeiten erzielte er mit 4,6 m im Weitsprung und 6:02,89 m über 1500 m.



die Teilnahme an den Westfalen-Meisterschaften in Paderborn. Sein Bruder Kim Aaron Eickhoff erreichte dieselbe Platzierung mit 1.865 Punkten im Blockwettkampf Lauf der MJ13. Mit diesem Super Einstieg in die Freiluftsaison 2017 bedankten sich die Athleten für das umfangreiche und harte Wintertraining

## Bewohner bewundern heimische Tiere

### „Rollende Waldschule“ besucht diakonis-Seniorenzentrum

**Lage.** Durch das weiche Fell eines Hasen zu streicheln oder die harten Borsten eines Wildschweins zu fühlen – für die Bewohner im diakonis-Seniorenzentrum Allensteinweg in Lage war der Besuch der „Rollenden Waldschule“ etwas ganz Besonderes. Isabelle Hock-Hugenberg und Thomas Eke von der Kreisjägerschaft Lippe hatten einen Anhänger voll mit ausgestopften Tieren mitgebracht. Über die heimischen Tiere

wie Hase, Igel & Co. wussten die beiden Jäger, die ehrenamtlich für die Kreisjägerschaft unterwegs sind, sehr viel zu berichten. Auch in Kindergärten und Schulen klären sie über das Brutverhalten der Tiere, über ihre Eigenarten beim Nestbau oder der Futtersuche auf. „Durch die Verstärkung haben die Kinder manchmal gar keinen Bezug mehr zur Natur“, hat Thomas Eke beobachtet. Da sei es wichtig, ihnen durch die

heimischen Wildtier-Präparate das Erlebnis im Wald näher zu bringen. Gleichzeitig leisten die ehrenamtlich engagierten Jäger dabei auch Aufklärungsarbeit für die Jägar. Rund anderthalb Stunden nahmen sich die Mitglieder der Kreisjägerschaft Zeit für die Senioren. Für die Bewohner war es eine große Freude, die ihnen sehr bekannten Tiere aus der Nähe betrachten und berühren zu dürfen.



Isabelle Hock-Hugenberg (links) und Thomas Eke (stehend) von der Kreisjägerschaft Lippe hatten den Bewohnern und Bewohnern zahlreiche Tier-Präparate mitgebracht.

## Notfallseelsorge unter neuer Leitung

**Superintendent Andreas Gronemeier folgt Pfarrer Christoph Pompe nach Kreis Lippe.** Neuer Koordinator und Leiter der Notfallseelsorge Lippe ist Andreas Gronemeier, Superintendent der Klasse West und Pfarrer der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Schötmar. In seiner Firmungsidee ist der 55-jährige offiziell durch Kirchenrat Tobias Trevelin in seiner neuen Funktion begrüßt und der bisherige langjährige Leiter, Pfarrer Christoph Pompe, verabschiedet worden. Andreas Gronemeier ist ebenfalls bereits seit vielen Jahren Mitglied des Leitungskreises „Notfallseelsorge Lippe“. Er ist außerdem Fachberater Seelsorge der Feuerwehr und Ansprechpartner der Rettungsdienste wie DRK und THW sowie Beauftragter für Pöllseelsorge der Lippschen Landeskirche. Die Notfallseelsorge Lippe ist ein ehrenamtlicher Dienst. Pfarrer



Andreas Gronemeier, neuer Leiter der Notfallseelsorge Lippe. Foto: w

Ruhestand. Christoph Pompe hat unter anderem ein einheitliches, EKD-weites Erlassungssystem für Basis-Einsätze sowie die Zusammenarbeit zwischen dem Flughafen Paderborn/Lippstadt und der Notfallseelsorge OWL mit auf den Weg gebracht. Er hat im Laufe der Jahre Unterstützer wie die Jahnheiter Unfallhilfe, den Ecclesia Versicherungsdienst und die Sparkasse bekommen, die Notfallseelsorge international vernetzt und in diesem Rahmen Kurse in Polen und Rumänien erteilt. Derzeit arbeiten in der Notfallseelsorge Lippe, die in enger Abstimmung mit den Rettungskräften zusammenarbeitet, 35 Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger ökonomisch zusammen. Sie werden bei häuslichen, jähren Todesfällen, bei Suiziden und schweren Verkehrsunfällen alarmiert.

## Start in die Gartensaison

### Auch im „Grünen“ lässt sich Energie einsparen

**Lage.** Egal, ob für Gartenleuchten, Pools oder Geräte – im „Grünen“ wird immer mehr Technik eingesetzt. Wer dabei das Klima und seine Stromrechnung schonen will, kann oft auf Geräte und Materialien mit Solarenergie zurückgreifen. Ob Lichter, Pumpen, Wasserpumpen für Gärten oder Garten: Man kann sich bei besten im Dauerbetrieb verwenden. Allerdings müssen Akkus und Solarzellen am Ende der Lebensdauer fachgerecht entsorgt werden. Batterien gehören in die Sammelbox im Supermarkt, Altkäse auf den Recyclinghof. Gerade in kleinen Gärten können Energiebäume aus auf viele Kabel ganz verzichten. So tut es manchmal schon der gute alte Handrasenmäher statt des Elektro- oder Benzinmodells. Da-

durch kommt man in Bewegung und stört keine Nachbarn. Verzichteten sollten Gartenfreunde auch auf Laubbläser und -sauger. Die meisten sind laut und ineffektiv. Gesünder und Strom sparender ist es, zum Rasen zu greifen. Im eigenen Garten lässt sich aber nicht nur Strom einsparen, sondern sogar selbst Energie erzeugen – zum Beispiel durch Sonnenkraft. Darüber informieren die Energieberater der Verbraucherzentrale NRW. Die Energieberater der Verbraucherzentralen hilft Ratsuchenden zu allen Themen des privaten Energieverbrauchs und energetischer Modernisierungsmaßnahmen. Sie können ihre Fragen in der offenen und kostenlosen Energie-Sprechstunde an Herrn Ansbach von der Verbrau-

cherzentrale NRW stellen. Die nächsten Sprechstundentermine in Lage finden Sie hier: Freitag, 19. Mai 2017 und 9. Juni 2017, jeweils im Rathaus I. Wenn umfangreichere Sanierungsmaßnahmen anstehen oder zum Beispiel die Heizung erneuert werden soll, kommen die Energiefachleute der Verbraucherzentrale auch zum Ratsuchenden nach Hause. Ein solcher 90-minütiger Vor-Ort-Service ist für 60 Euro zu haben. Unverbindliche Anfragen und Terminverbarungen sind möglich unter Tel. 021 33 95 905 oder zentral unter 021 33 95 955. Über das Internet erreichen Sie uns unter [www.verbraucherzentrale.nrw/energieberatung](http://www.verbraucherzentrale.nrw/energieberatung) oder per Email an [etdmetold.energie@verbraucherzentrale.nrw](mailto:etdmetold.energie@verbraucherzentrale.nrw).

**Nimm 23**  
zahl

*\*auf alle reduzierten Artikel  
den Preis des günstigsten  
Paares und die Nachlässe  
auf alle 3 Paare umgelegt.*

**Schuhhh...  
ist das billig**

**SCHUH  
OKAY**

www.schuh-okay.de

**SCHUH OKAY LAGE**  
BERGSTRASSE 8 • 32791 LAGE



# White Hawks Förderverein gegründet

## Unterstützung für die jungen Footballer

**Lage-Kachtenhausen.** Die TUS Kachtenhausen White Hawks, das erste und einzige American Football-Team in Lippe, hat neben dem Platz Verstärkung bekommen: Am Sonntag, den 7. Mai 2017, haben elf Spieler und Personen aus dem Umfeld der Mannschaft den „White Hawks Förderverein“ gegründet.

Ziel des Vereins ist insbesondere, den intensiven Trainings- und Spielbetrieb der Footballer zu ermöglichen und das Interesse an dieser für Lippe neuen Trendsportart durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und weitere Maßnahmen z.B. an Spieltagen und bei anderen Events zu wecken und zu vertiefen. Nicht zuletzt ist auch die Beschaffung von Mitteln und Spenden ein Hauptziel der engagierten Gründungsmitglieder, die die jungen Sportler auch mit großem persönlichem Einsatz unterstützen werden.

Bei der Gründungsversammlung wurde Marcus Falke zum 1. Vorsitzenden gewählt, sein Stellvertreter ist Sebastian Budde, zum

Kassierer wurde Volker Sim bestimmt.

Der neu gewählte Vorstand wird kurzfristig alle erforderlichen Schritte zur Aufnahme des Fördervereins in das Vereinsregister unternehmen.

Zukünftig wird der Förderverein allen natürlichen und juristischen Personen offenstehen, die die jungen und ambitionierten Footballer auf ihrem Weg begleiten und mit Beiträgen oder Spenden unterstützen wollen.

Der Trainingsbetrieb läuft auf Hochtour, dreimal pro Woche arbeiten die Sportler hart für ihr Ziel, ab Frühjahr 2018 am regulären Spielbetrieb der NRW-Liga teilzunehmen.

Nur ein halbes Jahr nach Aufnahme der Footballer in den TUS Kachtenhausen umfasst die Mitgliederliste schon 85 Namen - ein eindeutiges Indiz dafür, dass das Interesse an American Football und den White Hawks bereits heute sehr groß ist. Abzulesen ist diese Entwicklung auch an den Zahlen im Social Media Bereich, hat doch die

Facebook-Seite schon jetzt weit mehr als 800 Fans und auch die Anzahl der Instagram-Follower ist beträchtlich.

„Der Football-Virus hat sich von den Spielern auf uns Eltern und das gesamte Umfeld übertragen. Das Engagement der Spieler und Trainer auf dem Platz ist ansteckend“, so Marcus Falke, der 1. Vorsitzende des neuen Fördervereins. „Wir glauben fest daran, dass die Jungs ihre sportlichen Ziele erreichen werden, und wir möchten ihnen hier mit Rat und Tat zur Seite stehen, schließlich Football nicht nur zelt, sondern auch kostenintensiv, wenn man allein an die Ausrüstung der großen Mannschaften von weit mehr als 30 Spielern pro Team oder an weite Auswärtsfahrten denkt. Wir haben viele Ideen und viele Pläne rund um das Team und die zukünftigen Spiele. Die Gründungsmitglieder freuen sich jedenfalls sehr auf diese spannende Aufgaben und natürlich auch auf neue Mitglieder sowie jede Form der Unterstützung.“



**Lage.** „Der Grünschmuck für das traditionelle Einzugsgebiet der 1. Kompanie der Schützengilde Lage für die in der Zeit vom 16. bis 19. Juni stattfindende Lager-Schützenfest ist gesichert!“, stellte kürzlich zufrieden Kompaniechef Hauptmann Dr. Karsten Stolz fest.

Der „Birken-Beauftragte“ der „Ersten“, Hauptmann a.D. Udo Zantow, hatte schon Anfang des Jahres die Zusage zum Birken-

# Birkenschlagen: Vorteile für Forst, Stadtbild und Schützen

## Hervorragendes Gastgeberpaar Kemper verwöhnt Schützen, St. Johanner und zwei Bürgermeister

schlagen in Lage-Ohren von der Forstwirtschaft und Waldeigentümer Heinrich Kemper erhalten. Zur Vorbereitung des grünen „Birkengrüns“ einige Tage vor dem Schützenfest (16.-19. Juni) traf sich kürzlich das Orga-Team „Birkenschlagen“ mit Land- und Forstwirt Heinrich Kemper im Ohser Wald, um vor Ort unter der fachlichen Leitung von Gärtnermeister Helmut Josz die erforderlichen Arbeitsvorgänge,

so auch die Schneisenverläufe, festzulegen.

Selbstverständlich werden alle Bäume am 30. Juni von den Schützen nach dem Abholungsentscheidungsentsorgt.

**Schützen treffen St. Johann (er)** Eine kleine Abordnung aus Lages österreichischer Partnerstadt St. Johann im Pongau traf sich, begleitet vom Lager-Staffordshaupt Christian Liebrecht und

Fachschaltleiterin St. Johann i. Pg. Im Partner- und Patenschaftsverein Lage e.V. Angelika Schapen-Richter, mit dem Orga-Team „Birkengrün“ auf dem Hof von Heinrich Kemper in Lage-Ohren zu einem Arbeitsfrühstück.

Anlass für das Frühstück war ursprünglich das anstehende Birkenschlagen für das Schützenfest als Stadtschmuck, aber gewonnen wurde auch gemeinsame Erinnerungen an die Zeiten aus-

tausch, als die Freunde aus St. Johann bei den Lager-Schützenfesten gern gesehene Gäste waren.

Der „Birken-Beauftragte“ der 1. Kompanie, Hauptmann a.D. Udo Zantow, hatte diese Treffen nach Rücksprache mit der Forstverwaltung mit dem Wald-Eigentümer Heinrich Kemper, auch Mitglied der „Ersten“, und seiner Frau Gisela vereinbart.

Zum Abschluss bedankte sich

Hauptmann Dr. Karsten Stolz mit einem großen Blumenstrauß bei den hervorragenden Gastgebern Heinrich und Gisela Kemper. Er musste sich hierbei die Frage stellen lassen, ob seine Schützen beim Schützenfest als „Stolz-Team“ oder als Stolz-Team auftreten werden? Schlagfertig darauf der Kompanie-Chef: „Die Ergebnisse des Gildenmeister- und des Königsschießen geben die Antworten!“



Stellen sich auf dem Kemper-Hof gern zum Erinnerungsfoto (stehend v.l.): früherer Vize-Bürgermeister Thomas Bubendorfer (St. Johann), Rottmeister Detlef Heyer, Hauptmann Dr. Karsten Stolz, Alt-Bürgermeister Leo Neumeier, Angelika Richter, Heinrich und Gisela Kemper, Bürgermeister Christian Liebrecht, Bürgermeister Günter Mittler, Udo Zantow und früherer Vize-Bürgermeister Fritz Neu. Kniend v.l.: Jörg Meerköter, Ralph Laurenz und Dirk Engelke. Nicht im Bild: Frühstücksteilnehmer Gärtnermeister Helmut Josz.

# 324 Teilnehmer

## 12. Teutoburger Wald-Marathon und 46. Hörsterberg Volkslauf

**Lage-Hörste.** Trotz aller Wetterprognosen blieb der Sportplatz in Hörste anlässlich des 12. Teutoburger Wald-Marathons und des 46. Int. Hörsterberg-Volkslaufs der TG Lage von Starkregen und Gewitter verschont. Zum Start des Halbmarathons teilten sich die Gewitterwolken und zogen beidseitig am Veranstaltungsgelände in Hörste seitlich vorüber.

324 Teilnehmer starteten insgesamt in diesem Jahr in Hörste, 66 von ihnen liefen den Marathon, der in einer zweimal zu laufenden Halbmarathon-Runde durchgeführt wird. Der durch den Naturpark „Teutoburger Wald“ verlaufende Landschaftslauf führt über befestigte und zu laufende Waldwege. Streckenabschnitte führen über den bekannten Hermannsweg. Der Naturpark hat dabei so viele Reize und Charme, dass nach Auffassung der Veranstalter auch noch bei einer 3. Runde die Begeisterung groß wäre.

Robert Wilms (SG Wenden) lief den Marathon in einer Zeit von 3:12:28 Stunden. Silja Rohlfing von der LG Elmshorn kam nach 3:41:39 Stunden als erste Frau über die Ziellinie.

Auf der Halbmarathonstrecke siegten Ingo Wissmann (TV Lemgo) mit einer Zeit von 1:27:28 Stunden und Lea Bergmann aus Bielefeld (1:44:35).

Philipp Kaldeew (LV Oelde) siegte nach 37:33 Minuten auf der nicht weniger anspruchsvollen 10-Kilometer-Strecke. Nicole Röhse (TSVE 1890 Bielefeld) erreichte das Ziel nach 48:18 Minuten.

Weitere Läufungen von 5,2 km, ein Schülerlauf über 1,2 km und auch ein Bambini-Lauf über 400 m wurden gerne wahrgenommen.

Nordic-Walking-Strecken über 10- und 21,1 km rundeten das Angebot ab. Die „Ersten“ (Nordic) Walker auf der Halbmarathon-Strecke waren Sigi Kochschmager (TV Beckum Wersewälder) mit einer Zeit von 2:45:18 Stunden, sowie Heide Torden (Post SV Gütersloh) mit 2:37:12 Stunden. Beim 10-km (Nordic) Walking siegten Martin Schüddelkopf (1:10:31) sowie Hildegard Erdelt (1:27:01), beide vom TSV Bentrup-Loßbruch. Viele Urkunden konnten Jörg Wirtz und Peter Anders an die strahlenden Gewinner überreichen. Die Besten wurden dabei wieder mit einem wertvollen Präsent belohnt.

Die Entscheidung der Veranstalter, den Lauf ab diesem Jahr bereits am Samstag vor dem Muttertag durchzuführen, wurde gut angenommen. Der nun nur noch vereinsintime Vorlauf wurde dafür

um eine Woche vorgezogen. Den von Ursula Mahne gestifteten Fritz-Mahne-Pokal für die von der TG Lage schnellste Läuferin des Halbmarathon-Vorlaufs gewann in diesem Jahr Lyn Miriam Anders. Mit ihrer ersten Teilnahme an einem Halbmarathon lief sie die Strecke in 2:01:21 Stunden. Bei den Männern blieb eine diesjährige Pokalverlierer aus.

Die Vereinsmitglieder der TG Lage freuen sich, auch 11 TeilnehmerInnen aus Laage am Start begrüßen zu dürfen. Diese gegenseitigen Besuche sind zu einer schönen Tradition geworden und haben bereits viele Freundschaften über den Laufsport hinaus hervorgerufen.

Die Begeisterung vieler TeilnehmerInnen bestätigte erneut die routinierte Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Ein besonderer Dank geht auch dieses Jahr wieder dem RSV Hörste für die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie dem DRK Lage für die Sanitätsbetreuung. Ebenso dankt die Veranstalter den Anlegern rund um das Veranstaltungsgelände für das entgegengebrachte Verständnis etwaiger Beeinträchtigungen, die jedoch so gering wie möglich gehalten wurden.



Auf geht es in die 2. Runde des Marathons.



Zufrieden mit dem diesjährigen Birkenschlagen - Revier in Ohren (v.l.): Jörg Meerköter, Gärtnermeister Helmut Josz, Dirk Engelke, Rottmeister Detlef Heyer, Waldeigentümer Heinrich Kemper, Ralph Laurenz und Hauptmann Dr. Karsten Stolz. Nicht im Bild Hauptmann a.D. Udo Zantow.



## Drei richtungsweisende Projekte

Evangelische Gemeindestiftung Lippe vergibt Gemeindepreis 2017

**Lippe/Lage-Heiden (wl).** Für richtungsweisende Projekte hat die Ev. Gemeindestiftung Lippe die ev.-ref. Kirchengemeinden Heiden, Heiligenkirchen und Spork-Wendlinghausen mit dem Gemeindepreis 2017 ausgezeichnet. Landessuperintendent Dietmar Arends übergab im Alten Pfarrhaus Heiden Vertretern der drei Projektgruppen den mit insgesamt 2.250 Euro dotierten Preis. Die Stiftung unterstütze mit dem Preis „konkrete Vorhaben“, erklärte Hermann Donay, Vorstandsvorsitzender der Gemeindestiftung. Die ausgezeichneten drei Projekte hätten die Vorgaben erfüllt, neue Akzente im Gemeindeleben zu setzen und anderen Gemeinden als Beispiel zur Nachahmung dienen zu können.

Dietmar Arends, Vorsitzender des Stiftungsrats, überreichte die Preise. Pfarrerin Dr. Annette Müller als Vertreterin der Heiden Gruppe den mit 1.000 Euro dotierten Gemeindepreis. Hier ersetzt in der Reihe „Abendgottesdienst mit Lebensexperten“ eine moderierte Gesprächsrunde die Predigt. Pfarrerin Müller: „Die Gesprächsteilnehmer beschäftigen sich auf Grundlage persönlicher Erfahrungen und aus unterschiedlichen Perspektiven mit existentiellen Themen, zum Beispiel mit Krebserkrankungen oder der Hospizarbeit.“ Landessuperintendent Arends bewertete die Gottesdienste als „interessant, lebendig und glaubensfördernd“. Mit 750 Euro wurde die „Kooperation Kirchengemeinde

und Grundschule Heiligenkirchen“ prämiert. Die Gemeinde arbeite eng zusammen mit der örtlichen Grundschule, berichtete Pfarrerin Detlef Harth. Höhepunkte der Zusammenarbeit seien die seit 2012 einmal pro Jahr angebotenen Kinderbelcamps. Im Religionsunterricht aller Grundschulklassen würden dann Themen wie „Freundschaft“ oder „Schöpfung“ behandelt. Ehren- und Hauptamtliche der Kirchengemeinde führten diesen schulischen Auftakt an einem Wochenende im Gemeindezentrum mit Spiel- und Bastelangeboten sowie einem Familiengottesdienst fort.

Preiswürdig sei diese Kooperation, so Dietmar Arends, weil Schule und Gemeinde sich aktiv wahrnehmen und miteinander im Gespräch blieben. Das Projekt sei ein gutes Beispiel dafür, dass Kirche auf die Menschen zugehe und nicht darauf warte, angesprochen zu werden.

Auf 500 Euro dürfte sich das „Orchesterprojekt“ der Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen freuen. In der Regel einmal jährlich finden sich Interessierte zu drei Proben zusammen, denen in der vierten Woche die Einführung folgen. Im Orchester sitzen Anfänger neben Fortgeschrittenen. Leiterin Ines Amrhein: „Wer etwas nicht spielen kann, setzt aus. Es kommt nicht



Stiftungsvorstand Hermann Donay und Landessuperintendent Dietmar Arends verleihen den Gemeindepreis 2017 an Detlef Harth, Ines Amrhein und Dr. Annette Müller (von links).

Foto: wl

## Lange Wochenenden

Verwaltung der VHS Lippe-West macht Pause

**Lage (wl).** Die Verwaltung der Volkshochschule Lippe-West im Technikum in Lage bleibt an den

Freitagen 26. Mai und 16. Juni geschlossen. Der Unterricht findet wie gewohnt statt.



Freitag, 19.05.2017

18:30 Uhr: Altherren-Spiel  
BSV - SC Padernberg 07

Samstag, 20.05.2017

11:00 Uhr: BSV F-Jgd. - TSV Leopoldstal  
11:00 Uhr: BSV E-Jgd. - JSG Elbrinxen/Rischenau/Lügde  
12:30 Uhr: BSV D-Jgd. - FC Fortuna Schlangen 3  
14:00 Uhr: BSV C-Jugend - TuS Eichholz-Remmighausen  
16:00 Uhr: BSV A2-Jugend - JSG Pwitscheide  
18:00 Uhr: BSV A1-Jugend - JSG Elbrinxen/Rischenau/Lügde

Sonntag, 21.05.2017

11:00 Uhr: FRÜHSCHEPPEN  
13:00 Uhr: BSV Müssen 2 - Hagen 2  
15:00 Uhr: BSV Müssen 1 - TuS Eichholz-Remmighausen 1

Montag + Dienstag 22.+23.05.2017 Ruhetag

# BSV Müssen

## Sportfestprogramm 2017

### vom 19.05.17 - 28.05.17

Mittwoch, 24.05.2017

18:30 Uhr: Hobby-Firmenturnier

Donnerstag, 25.05.2017

10:00 Uhr: F-Jugend Freundschaftsturnier  
14:00 Uhr: G-D-Jugend Freundschaftsturnier  
17:30 Uhr: C-Jugend Freundschaftsturnier

Während des ganzen Tages findet unser  
Tandemschießen und eine Tombola statt!

Freitag, 26.05.2017

17:30 Uhr: BSV-Grillabend mit Roooobert!

Samstag, 27.05.2017

10:00 Uhr: Bambinirunde Ful.-Kreis DT  
14:30 Uhr: BSV D-Jgd. - TuS Horn-Bad Meinberg  
16:00 Uhr: BSV A1-Jgd. - JSG Belle/Hügelland  
18:00 Uhr: BSV A2-Jgd. - JSG Rischenau/Elbrinxen/Lügde 1

Sonntag, 28.05.2017

11:00 Uhr: BSV B-Jgd. - TuS Horn-Bad Meinberg  
13:00 Uhr: BSV Müssen 2 - Waddenheim/Pottenhsh. 2  
15:00 Uhr: BSV Müssen 1 - TuS WE Lügde 2  
16:30 Uhr: Saisonabschluss der Senioren



An allen Wochenend- und Feiertagen gibt es Kaffee & Kuchen!

Dem Sportfest wünschen wir einen guten Verlauf und faire Spiele!

Qualität hat einen Namen

**Bäckerei**  
**Schröder**  
In: Melanie Wessel  
32791 Lage-Billinghausen • Steinweg 22  
Tel. 05232 / 71361 • Fax 79177



Öffnungszeiten:  
Di. - Fr. 6 - 12:30 u. 14:30 - 18 Uhr, Sa. 6 - 12:30, So. 7:30 - 10:30 Uhr.

Ob jung, ob alt, ob groß, ob klein,  
wir bringen Sie zum Führerschein!

Rufen Sie an oder schauen Sie einfach mal rein!  
Unser freundliches Team berät Sie gern.



**FAHRSCHULE**  
**W. KAMPHAUSEN**

FAHRSCHULEN IN:  
32791 Lage, Paulsenstraße 17  
32791 Lage, Friedrichstraße 38  
32105 Bad Salzuflen, Ahornstraße 79  
Autotelefon 01 71 / 4 10 62 87  
Geschäftsführer Andreas Müller  
privat: 32791 Lage, Hörster Straße 96  
Telefon 0 52 32 / 7 62 56  
Anmeldung im Unterricht o. telefonisch.

**Hermann Ruppert**

Heizungs- und Lüftungsbaumeister  
Gas-Wasser-Installateurmeister

Heizung • Lüftung • Sanitär • Solartechnik

Gas • Wasser • Brennwertechnik

Beratung • Planung • Ausführung

Quellenstraße 30 • 32791 Lage-Hörste  
Tel. 05232 - 7750 • Fax 05232 - 78046  
Mobil 0171-7448877 • Info@h-ruppert.de



## Das Werbezentrum wärmt U10 vom TC RW Lage

Lage. Eine große Überraschung hat es jüngst beim Tennis-Nachwuchs im TC Rot-Weiß Lage e.V. gegeben. „Das Werbezentrum“ aus Bad Salzuflen hat die U10-Mannschaft beim ersten Heimspiel qualitativ hochwertige Kapuzenpullover in Vereinsfarben sowie mit individuellem Text-Druck versehen, geschickt. „Da können die kommenden Matches auch bei kühleren Temperaturen ausgespielt werden“, so Werbezentrums Geschäftsführer Michael Majewski als Sponsor ausgenutzt werden.

Das Foto zeigt Majewski gemeinsam mit Jan, Hannes, Dominik, Luis, Piet, Doreen und Constantin (von links) bei der Übergabe auf der Club-Anlage in Lage.

FOTO: PRIVAT



## Die Frösche sind los – Ferienprojekt der OGS Lage

Lage. Bereits vor den Osterferien sind einigen Kindern der OGS Lage die dienlichen, grünen Zäune an den Straßen in der Umgebung aufgefallen. Während einer ersten angeleiteten Recherche in der Schulbücherei wuchs das Interesse am Thema „Frosch“ und ein Ferienprojekt entstand.

Aus dem Teich einer Mitarbeiterin wurde vorübergehend etwa Froschlurche entnommen. In dem eigens dafür eingerichteten Aquarium haben die Kinder die verschiedenen Entwicklungsstadien vom Laich zum Frosch voller Begeisterung beobachtet.

Damit war der Wissensurst der Kinder aber noch nicht gestillt. Ein Film und ein Quiz lieferten die Hintergrundinformationen zu dem quirligen Treiben im Aquarium und animierten die Kinder zur Gestaltung eindrucksvoller Plakate. Aber auch der kreative Aspekt durfte nicht fehlen, da jedes Kind einen kleinen grünen Frosch mit nach Hause nehmen wollte.

Am Ende des Projektes fiel es den neugewonnenen Naturschützern

nicht schwer die kleinen Gäste wieder in den heimischen Teich zurück zu bringen. Schließlich

wissen sie jetzt, dass Froschlurche wieder dorthin zurück müssen.



2017/14 21 9:11

## Familiengottesdienst im Ziegeleimuseum

Lage. Die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Lage lädt am Sonntag, den 21. Mai um 11.00 Uhr zu einem Familiengottesdienst im Ziegeleimuseum, Sprikenried 17 in Lage/Hagen ein. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst Open Air zwischen Ringförmig und Pfadestadt statt.

Pfarrerin Christina Hilkmeyer gestaltet den Gottesdienst gemeinsam mit der Kinderkirche und der Katechumenengruppe des Pfarrbezirks 2. Der Posaunenchor der Gemeinde übernimmt die musikalische Gestaltung.

Wenn Sie eine Fahrgeliebtheit benötigen, bitten wir Sie, diese

## Radwander- und Wandergruppe im Heimatbund Lage

Lage. Nach dem „Einrollen“ einer Feierabendtour unternehmen die Radwanderer unter der Führung von Friedrich Schnüli eine Tages- oder ab Vlotho Weser abwärts an Hausberg vorbei nach Minden, wo eine Mittagstast eingeleitet wurde. Zurück über Porta Westfalica, am Kaiser Wilhelm Denkmal vorbei, zum Weserfluss in Bad Oeynhausen, wo die Weser in die Weser fließt. Im Fährhaus wurde bei Kaffee und Kuchen den herrlichen Ausblick auf die Weser ge-

nossen. Nach 41 km in Vlotho angekommen, waren alle Teilnehmer dankbar für diesen gelungenen Tag.

Die Wandergruppe, unter Führung von Wolfgang Bode, war auch erfolgreich in Schloß Hütte unterwegs.

Ab Schlosskrug, wurde in Richtung Verl, an der Tausendjährigen Elche vorbei nach 11 km der Schlosskrug wieder erreicht, wo dann zum Mittagessen eingeleitet wurde.

Die Wandergruppe unter Führung von Jürgen Bauer wird am Sonntag, den 11. Juni 2017, eine Wanderung über 11 km in Lügde an den Emmeranen durchführen. Abfahrt wie immer um 9.00 Uhr ab Schützenplatz.

Selbstverständlich nimmt auch der Heimatbund Lage an dem kommunalen Radwandern, wie bereits angekündigt, ab dem 25. bis 10.6.2017 teil. Zu den Einzelheiten wird noch näheres bekannt gegeben.

## DiscoFox Workshop für Einsteiger beim TSC

Lage. Den Einstieg in den schönsten Party-Tanz der Welt können Interessierte ab dem 22. Mai beim TSC Lage erleben. Am 22. Termin findet dieser Anfänger-Workshop statt für Paare ohne oder mit geringen Vorkenntnissen, jeweils in der Zeit von 18.30 – 19.30 Uhr. Unter Anleitung des erfahrenen Clubtrainers werden Grundschritts und erste anscheinliche Fi-

guren erarbeitet und gefestigt. Im Anschluss an diesen Workshop ist ein Aufbau-Workshop geplant, damit tanzbegeisterte Einsteiger ihre Kenntnisse auch weiter ausbauen können. Das Ziel ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer langfristig an den DiscoFox-Club heranzuführen, den der TSC für erfahrene DiscoFox ebenfalls am Montag jeden anderen Kar-



## Handwerker

**ALTEKRÜGER**  
• Mechanische Absicherung von Fenstern und Türen  
In Holz und Kunststoff  
**Riegel vor!**  
Sicher ist sicher.

**FENSTER TÜREN INNENAUSBAU**  
Triftenstraße 87 • Lage  
Telefon (05232) 30 87  
www.zuhause.sicher

**FLIESENSTUDIO – LAGE**  
W+S GmbH  
Im Seelenkamp 30 • 32791 Lage  
Telefon (05232) 6 44 43  
Telefax (05232) 6 66 08

**FLIESEN SANITÄR MARMOR KLINKER**

**HUISKAMP**  
Bedachungs GmbH  
Ausführung aller Dach-, Fassaden- u. Isolierungsarbeiten  
32791 Lage/Lippe • Holzofstraße 2 • Tel. 05232/2542

## Naherholung pur im Wintergarten

Wird der Glasanbau richtig beschattet, erholen sich Körper und Geist

(did). Wer sich vom Stress des Alltags erholen und ausgiebig entspannen möchte, muss dazu nicht auf die nächsten Urlaubstage in der Ferne warten. Auch das eigene Zuhause kann zahlreiche Wohlfühlzonen bieten, in denen sich Körper und Geist regenerieren und wieder neue Kraft sammeln können.

Kühle. Moderne Rolläden mit Lichtschienen wie beispielsweise die maßgenau Modelle des hiesigen württembergischen Herstellers Schanz fangen die Sonnenstrahlen ab, bevor diese auf die Glasfläche auftreffen, und geben dennoch den Blick frei auf die Na-

tur. Die Aluminium-Rolläden sind mit sogenannten Lichtschienen ausgestattet, die über eine leucht-

te Glasstruktur verfügen, durch die Tageslicht, wie bei einem angenehmen Laubschatten unter Bäumen, in den Wintergarten einfällt. Neben dem Sonnenstrahlungs eines Tages nur unwesentlich aufheizt. Noch kühler ist es nur bei einem vollständig geschlossenen Rolladen mit Vollprofil, doch in diesem Fall ist auch der Blick nach draußen nicht mehr möglich. Umgekehrt gilt das übrigens auch: Wenn es im Winter draußen frostig und kalt ist, geht durch die leuchtende Struktur der Lamellen keine Heizenergie verloren. Die dämmende Luftschicht zwischen Fensterhebel und Rolläden bleibt unberührt. Steht in der kalten Jahreszeit die Sonne tief und blendet beim Lesen des Lieblingsromans, verblassen Rolläden ebenfalls die Sicht. Ein Wintergarten lässt sich harmonisch an das Eigenheim anpassen. Ob mit Spitzdach als eine Art Pavillon oder gar wie eine Glaspyramide: Der eigenen Kreativität sind nahezu keine Grenzen gesetzt, denn moderne Rolläden passen sich jeglicher Fenster- und Glascheibenform an.



Der Wintergarten ist mit dem passenden Sonnenschutz zu jeder Jahreszeit ein geschützter Platz mitten im Grünen, von dem aus sich die Natur hautnah beobachten lässt. Foto: did/Schanz Rollädenysteme

**IHRE Spezialisten für moderne Heizsystem-Technik**  
**CAPITO**  
Heizung & Sanitär  
Uwe Detert  
Hörsingweg 148  
32791 Lage/Heide  
05232 / 69 66 37  
www.uwe-detert.de

**ASSMANN Fernseh-Service**  
Im Markt Assmann  
Liebigstraße 34 • 32791 Lage  
Tel. 05232 - 6911987 • Mobil 0170 - 5800364  
assmann-fernsehservice@gmx.de  
www.assmann-fernsehservice.de

**SCHNUR DACH!**  
Seit 1860 Betriebs  
32791 Lage, Kastanienstr. 14, Tel. (05232) 9489-0, Fax 9489-24

**Ausführung von Dächern aller Art**  
Fassadenverkleidungen



# Handwerker



## Mehr Wohnkomfort durch Strahlungswärme

### Elektrische Fußbodenheizung einfach nachrüsten

(djd). Im Neubau von energieeffizienten Eigenheimen sind Fußbodenheizungen heute fast schon Standard. Sie spenden angenehme Strahlungswärme und ersparen die Installation störender Heizkörper. Die Nachrüstung einer klassischen Fußbodenheizung, die von einem elektrischen Heizsystem mit warmem Wasser versorgt wird, ist allerdings aufwändig, da der gesamte Fußbodenaufbau neu gemacht werden muss. Eine interessante Alternative für kleinere Räume wie das Badezimmer, die Küche oder ein Kinderzimmer stellt die elektrische Fußbodenheizung dar. Ihre Verlegung ist auch nachträglich mit geringem Aufwand möglich. Laut Michael Mueckert von der Initiative Wärme+ kommen dabei flexible, selbstklebende Heizmatten zum Einsatz, die sich sehr flexibel und individuell an die Raumverhältnisse und Grundrisse anpassen lassen.

gen sind mit nahezu jedem Bodenbelag kombinierbar: Naturstein oder Fliesen eignen sich ebenso wie Holzdielen, Teppich, Kork, Vinyl oder PVC. Es ist lediglich darauf zu achten, dass die Beläge mit dem Hinweis „geeignet für Fußbodenheizung“ gekennzeichnet sind“, erläutert Mueckert. Mehr Infos und eine kostenlose Broschüre zum Thema gibt es unter [www.waerme-plus.de/fussbodenheizung](http://www.waerme-plus.de/fussbodenheizung).

Wie die Strahlungswärme gleichmäßig an den Raum abgegeben wird und direkt auf den Körper wirkt, wird sie als besonders angenehm empfunden. Im Vergleich zu Konvektorheizung mit Heizkörpern, bei denen die Luft im Raum zirkuliert, fühlt sich die Raumtemperatur subjektiv ein bis zwei Grad wärmer an. Senkt man die Temperatur um

diese ein bis zwei Grad ab, lässt sich unter dem Strich dadurch eine Energieeinsparung von 10 bis 15 Prozent erreichen. Ein weiterer Vorteil: Da die Luft durch die Flächenheizung im Boden wenig bewegt wird, wird sie auch weniger Staub und Milben auf. Dadurch werden Allergiker spürbar entlastet.

### Komforttemperaturen ganz nach Wunsch vorstellen

Da die elektrische Fußbodenheizung präzise und gradgenau über eine elektronische Temperaturregelung, Sinnvoll sind Geräte mit einer integrierten Zehnschaltuhr. Per Voreinstellung können Räume ganz nach Wunsch zum Beispiel vor dem Aufstehen vorwärmert werden oder auf Energiesparmodus gehen, wenn alle Bewohner das Haus verlassen. Für zusätzliche Energieeffizienz sorgt die Kombination mit Fenster- und Türkontakten. Dann fährt die Heizung selbstständig herunter, wenn ein Fenster geöffnet wird und verhindert so unnötige Wärmeverluste.



Fußbodenheizungen bieten im Bad mehr Komfort. Als elektrische Fußbodenheizung lassen sie sich mit überschaubarem Aufwand nachrüsten. Foto: djd/Wärme+IEG

Angebrachte Wärme auch für Allergiker  
Elektrische Fußbodenheizung

## Ohne Strom und Telekommunikation läuft nichts

### Im "Netzwerk Haus" nicht an der Elektroinstallation sparen

(djd). Beleuchtung und Kühl- und Schrank, Unterhaltungselektronik, Tablet und Smartphone, intelligente Heizungssteuerung und Haustürverbreiter, LAN und Hausautomation. Moderne Wohnhäuser sind hoch vernetzt. Der Anspruch an ihre Elektro- und Telekommunikationsinfrastruktur ist daher weit höher als noch vor einigen Jahren. Ein paar Steckdosen pro Raum, eine Dose für Radio und Fernsehen und ein Telefonanschluss im Flur reichen schon lange nicht mehr aus, um heutige Komfort- und Kommunikationsbedürfnisse zu erfüllen. Im Rahmen eines Neubaus oder einer Grundsanierung sollte man daher nicht an der Netzwerkinfrastruktur im Haus sparen, sondern zukunftsicher planen.

Über ihren Bedarf verschaffen, mehr Infos dazu gibt es zum Beispiel unter [www.meh-haus-kriegt-kupfer.de](http://www.meh-haus-kriegt-kupfer.de) oder bei der Initiative Elektro+. Die Ausstattungskosten sind von einem bis drei Sternen eingeteilt. Hinzu kommen Ausstattungsmöglichkeiten, bei denen bereits Funktionen der Gebäudeautomation mit eingeplant sind. Nach

wie vor ist Kupfer das einzige Metall, das den Normen für sogenannte Endstromkreise, also den Elektroketten im Haus, entspricht. Dafür verantwortlich sind Eigenschaften wie ein niedriger elektrischer Widerstand, der Leistungsverluste gering hält, und die Biegefestigkeit, die Kupferleitungen langlebig und zuverlässig

macht. Zudem ist die Ausstattung mit Kupferleitungen erschwinglich.

### Etwas mehr Aufwand

Entlang erspart heute Folgendes: Rund drei Prozent der zusammengekauften Bauteile für eine 5-Sterne-Ausstattung einrechnen, für die 2-Sterne-Niveau sind es rund vier Prozent, für 3 Sterne etwa 40 Prozent der Gesamtkosten. Im Vergleich zur voraussichtlichen Nutzungsdauer, die bei 30 Jahren und mehr liegt, sind die Kosten vergleichsweise gering. Muss man dagegen später nachrüsten, ist der Aufwand wesentlich höher, da die Bewohner müssen sich mit dauerhaften Notlösungen wie Verlängerungskabeln und Mehrfach-Steckdosen herumärgern. Sinnvoll ist es auf jeden Fall, genügend Leerrohre in allen Räumen einzuplanen. Dadurch lassen sich Elektrokabel und Kommunikationsleitungen auch nachträglich mit überschaubarem Aufwand einbauen, ohne dass neue Schlitze in die Wand geklopft werden müssen.



Eine großzügig geplante Elektro- und Telekommunikationsvernetzung macht Häuser zukunftssicher. Foto: djd/Deutsches Kupferinstitut/shutterstock

Sichere Planung mit den RAL-Ausstattungs-klassen  
Anhand der Ausstattungswerte des Deutschen Instituts für Gütesicherung und Kennzeichnung (RAL) können sich Bauherren und Modernisierer schnell einen Überblick

## Mal eben das Bad modernisieren

### Trockenbauelemente bieten viele Möglichkeiten für Umbauten nach Wunsch

(djd). Trockenbau und Feuchträume – das zusammen? So mancher Heimwerker wird vielleicht seine Zweifel haben. Schließlich lässt sich gar nicht alles, was in einem Bad nach dem Duschbad die Feuchtigkeit an den Wänden niederschlägt oder dass in der Küche Dampfswaden durch den Raum ziehen. Doch auch für diese erhöhten Anforderungen gibt es geeignete Trockenbauelemente, die selbst "tropische Verhältnisse" problemlos mittragen. Zugleich bieten sie alle Vorteile von vorgefertigten Bauteilen: ein zeitsparendes, einfaches und dabei noch besonders schmutz- und lärmarmes Renovieren.

es um die Badmodernisierung geht, gibt es speziell geeignete Platten wie etwa aus dem Aquapanel-System von Knauf. Damit kann der Heimwerker ganz einfach Nassbereiche wie eine ebenerdige Dusche abtrennen. Besonders vorteilhaft: Weder eine doppelte Beplankung noch Verfliesen

noch eine separate Feuchtraumdichtung sind dabei notwendig. Bei der Verarbeitung der Platten, die in vielen Baumärkten erhältlich sind, ist lediglich darauf zu achten, die geschnittenen Flächen beziehungsweise die Anschlussflächen abzudichten. Unter [www.knauf.de/djd](http://www.knauf.de/djd) gibt es wei-

tere nützliche Informationen.

### Eigene Pläne vom Wellnessbad verwirklichen

Mit den einfachsten zu verändernden Trockenbauelementen hat der Hausherr alle kreativen Freiheiten. Im Badzimmer eignen sich als zusätzliche Ablageflächen, die Dusche neue und großzügig gestaltete, eine indirekte Beleuchtung integrieren – vieles ist ganz nach den individuellen Wünschen und Vorstellungen möglich. Neben den Trockenbauplatten fürs Bad gibt es auch spezielle Varianten, wenn es um den Schallschutz oder eine verbesserte Wärmedämmung geht. Und wer alles auf einmal möchte, kann sich für eine Multifunktionsplatte entscheiden. Unter [www.rzg24.de/Trockenbauplatten](http://www.rzg24.de/Trockenbauplatten) gibt die Ratgeberzentrale einen Überblick zu verschiedenen Möglichkeiten und Tipps zur Verarbeitung.



Den Grundriss des Badezimmers verändern, Nischen und Ablageflächen schaffen oder den Duschbereich abtrennen: Viele Verschönerungspläne lassen sich mit Trockenbauplatten für Feuchträume verwirklichen. Foto: djd/Knauf Bauprodukte/Getty

Duschbereiche abtrennen ohne viel Aufwand  
Entscheidend ist es, die jeweiligen Anforderungen zu kennen und nicht irgendein Trockenbauelement zu verwenden, sondern genau auf die Materialeigenschaften zu achten. Wenn

## Alles aus einer Hand!

**GUTOWSKI**  
Hinter Köpfe Wohlfühlen

und wir dürfen wir für Sie tun!

- Energiespar-Heizungen
- Moderne Bäder
- Mehr Service

Gutowski GmbH | Heferbachstraße 9-15 | Lage | Tel. 05232/2297 | [www.gutowski-gmbh.de](http://www.gutowski-gmbh.de)

**Metallbau Winter GmbH**  
Metall ist unsere Leidenschaft  
Qualität seit 1956

Hochwertige Konstruktionen in Aluminium + Stahl

Industriestraße 7 - 32791 Lage  
[www.metallbau-winter.de](http://www.metallbau-winter.de)  
Tel. 05232/5445 u. 95780  
Fax: 05232/68862  
winter@metallbau-winter.de  
ISC-ISO 9001

– Alu-Fassaden – Wintergärten –  
– Fenster – Türen – Schaufenster –

**BECKMANN FENSTERBAU**

Fenster  
Rollläden  
Markisen  
Haarstränge  
Wintergärten

Heipfer Straße 42  
32791 Lage / Lippe  
Tel.: 05232/5448  
Fax: 05232/2905

**wewers**  
Bad · Heizung · Elektro · Solar

Wewers GmbH  
Daimlerstr. 21 | 32791 Lage | Tel. (0 52 32) 97 95 9-0  
kontakt@wewers-gmbh.de | [www.wewers-gmbh.de](http://www.wewers-gmbh.de)

**Adolf Wind**  
32791 Lage · Hardisser Straße 21

Telefon 3045 Heizung · Sanitär Solartechnik Telefax 3044

**Knut Winter Gärtnermeister**

Industriest. 10 · Lage  
Tel. 05232/68187 · Fax 05232/68778  
Mobil 0171/7267769

Garten- und Landschaftsbau  
Cärlen mit Pfiff

**UHLIG**

Strassen-, Tief- & Landschaftsbau

Naturpool- und Schwimmteichbau  
Private Gartengestaltung und Planung  
Teichbau  
Natursteinpflaster und Natursteinmauern  
Zaunbau  
Pflanzarbeiten  
Pflanzarbeiten  
gläserne Pflanzarbeiten

Strassenendausbau  
Asphaltarbeiten  
Erdbauarbeiten  
Kanalarbeiten  
Diebstahl- und Kanal-TV Untersuchung  
Kanalreinigung  
Dachstuhlprüfung

32791 Lage  
Dierweg 62  
Tel. 05232 68877  
Fax: 05232 660871  
E-Mail: info@uhlig-lage.de  
www.uhlig-lage.de

**E. Weege Hochbau GmbH**  
Daimlerstraße 10  
32791 Lage  
Tel. 05232/62796  
Fax 05232/62469

**Fachbetrieb für:**

- allgemeinen Hoch- und Tiefbau
- Stahlbetonbau
- schlüsselfertiges Bauen
- Kellersanierung
- Reparaturarbeiten jeder Art



# Notfallrufnummern



**ACHTUNG!**  
Den Apotheken-Notdienst  
erfahren Sie unter  
Tel. 0800 00 22 833  
Handy 22 8 33  
oder unter www.akwl.de

## Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztzufentrale des ärztlichen  
Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der  
Tel.-Nr. 116 117 (HNO und Augenheilkunde).  
Die 116 117 ist kostenfrei.  
Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet  
sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.  
Nach 21 Uhr wenden Sie sich  
an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.  
Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum  
Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.  
Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage  
Auskunft erteilt 05222/13538  
Überfall - Unfall - Funkstreife 110  
Feuer/Krankentransport 112  
Polizei/wache Lage 9 59 50  
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65 609 - 150  
Bürgerbüro Stadt Lage 601 - 300  
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb 601 - 601  
Müll-Hotline 601 - 666

## Notfalldesbrillatoren in Lage

1. Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Gerichstraße 1
2. Volksbank PB/HX/Detmold, Staufenbergstraße 3/5
3. Bürgerbüro, Bergstraße 21
4. Westor-Apotheke, Lange Str. 51a
5. Modehaus Schlichting, Bergstr. 22
6. Sporthalle Hauptschule Kantorschule, Friedrichstr. 33
7. Uppische Landes-Brand, Lange Str. 182
8. Feuerwache Lage, Am Umläufer 1 (Lage)
9. Schuk- und Sportzentrum, Weieranger, Breite Straße
10. Marktkiosk, Heidenstraße
11. Pfeifer & Langen (Zuckerfabrik), Heidenstraße 58
12. Speidition Skyline, Im Seelenkamp 23/25
13. Firma Remko, Im Seelenkamp 12
14. Raffelstein-Lippe-Weier AG, Heidenstraße 73
15. Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Hardiser Str. 1 (Maßbruch)
16. Tagesstätte der AWO, Jahnplatz
17. Schießstand der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V., Schützenplatz, Eichenallee
18. TG-Tumult, Am Jahnplatz 14
19. REWE Markt, Luckhausen Straße 61
20. Westfälisches Industrie-museum Zegelei Lage, Sprickenhede 77 (Hagen)
21. Sportplätze der Grund-schule Waddenhausen, Aldorfer Str. 60
22. Kindergarten Pottenhausen, Kienruper Str. 14 (Pottenhausen)
23. Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Kachtenhausen, Bielerfelder Straße 238
24. Sporthalle Grundschule Kachtenhausen, Am Sportplatz 17
25. Sporthalle „Bunte Schule“ Grundschulverbund Hörste-Müssen, Hörste Straße 11 (Müssen)
26. Teilortsdorf Müssen, Teuburger-Wald-Str. 1 (Hörste)
27. Hotel „Hörster Krug“, Teuburger-Wald-Str. 1 (Hörste)
28. Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Heiden, Marktstr. 19
29. Hallenbad Lage, Breite Straße
30. Schulzentrum Weieranger, Schulzentrum Weieranger
31. Freibad Lage, Am Freibad
32. Freibad Heiden, Tonnenbergstr. 9
33. Stadtwache Lage, Pottfelder Str. 21
34. Sporthalle Bitinghausen, Kammerweg 10
35. Technikum Lage, (VHS Lippe-West, Lage Str. 124)
36. Firma TWP, Eilenbrucher Str. 45
37. TUS von 1913 Kachtenhausen, Eilenbrucher Str. 30
38. REWE-Markt Müssen, Lindenerstraße 25
39. Filmwelt Lippe, Daimlerstraße 15a
40. Sporthalle Grundschule Hardissen, Richarda-Huch-Weg 1 - 3
41. Gemeindehaus Ev. ref. Johannes-gemeinde Kachtenhausen, Eilenbrucher Str. 10

**Lage-Hagen.** Nach 14 Jahren hat  
beim Fraenchor „la musica“ Ha-gen  
wieder ein Chorleiterwechsel  
stattgefunden. Anfang 2017  
übernahm Magdalena Schwindt  
den Taktschlag und gibt seit dem  
den „Ton“ im Chor an.  
Natürlich ist ein Wechsel in der  
Führung für alle Beteiligten eine  
Umstellung. Man muß sich neu  
orientieren und neu einstellen,  
denn jeder Chorleiter hat eine an-  
dere Art sein Wissen zu vermit-  
teln. Die Chemie muß stimmen  
und Chorprouben sollten nicht nur

**„la musica“ Hagen**  
Fraenchor unter neuer Chorleitung

Arbeit leist, sondern auf jeden  
Fall auch Spaß machen.  
Schnach nach kurzer Zeit ist es  
Magdalena Schwindt gelungen,  
durch Humor, Zuverlässigkeit,  
Disziplin und Fachkompetenz, zu  
überzeugen.  
Den ersten öffentlichen Auftritt,  
unter neuer Chorleitung, haben  
die Sängerinnen am 30. April  
beim Gottesdienst in der Evan-  
gelisten reformierten Martin-Lu-  
ther-Kirche auf dem Maßbruch,  
absolviert und souverän gemeis-  
tert.  
Die Pastorin, Frau Hilke-meier,  
zeigte sich sehr zufrieden. Sie  
und die Gottesdienstbesucher  
würden sich schon auf den näch-  
sten Auftritt freuen und seien ge-  
spannt auf die weitere Entwik-  
klung des Chores.

Freunde von „la musica“ Hagen  
müssen sich allerdings bis zum  
nächsten Chorkonzert noch ein  
wenig gedulden.  
Für Frauen aller Altersgruppen  
die Spaß am Singen haben, ist  
jetzt eine gute Zeit um beim Chor  
einzustiegen.  
Trauen sie sich und rufen sie an  
unter 05232-62858 und nehmen  
sie teil an 3 kostenlosen  
„Schnupper“-Proben.  
Gepröbt wird donnerstags ab 20  
Uhr im Gemeindehaus der Markt-  
kirche in Lage.



## Kirchliche Nachrichten

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Christengemeinde e.V., Feldstr. 53</b><br>18.05.: 18.30. Lobpreisabend/Bot-schaft (Kinder-betreuung)<br>21.05.: 10.00. Gottesdienst<br>23.05.: 18.30. Bibelgespräch<br><b>Advent-Gemeinde, Elisabethstraße 14a</b><br>19.05.: 09.30. Bibelgespräch<br>10.30. Gottesdienst<br>17.00. Gottesdienst<br>25.05.: 19.00. Bibelstunde<br><b>Ev. Freie Gemeinde, Eilenbrucher Str. 96</b><br>21.05.: 10.00. Gottesdienst mit Sonntagsschule | <b>Ev. Freikirche Mennoniten Brüdergemeinde, Falkenstraße 24</b><br>20.05.: 18.00. Gemein-de-Gebetsstunde<br>21.05.: 09.30. Bibelkreis<br>10.00. Gottesdienst mit Kinder-gottesdienst<br>23.05.: 15.00. Seniorenkreis (letzter Di. im Monat)<br>18.00. Sportgruppe<br>AHS-Schule<br>24.05.: 10.00. Spielkreis - Minibud für Eltern mit Kleinkindern<br>18.00. Jungschir (10-12 J.)<br>26.05.: 16.30. Teenkreis (13-15 J.)<br>20.00. Jugendtreff (ab 16 J.) | 26.05.: 17.00. Hausaufgabenhilfe<br>19.00. Jugendtreff<br><b>Ev-ref. Kirchengemeinde Lage Gemeinde Markkirche</b><br>21.05.: 10.00. Gottesdienst, Pfr. Stecker<br>25.05.: 11.00. Open-Air-Gottesdienst an der Mürtenburg in Währnturp<br><b>Ev-ref. Kirchengemeinde Lage Martin-Luther-Kirche</b><br>21.05.: 11.00. Gottesdienst zum Museumsfest im Ziegeleimuseum, Pfr. Hilke-meier mit Kikis und Konfis | Frauenchor Sybach<br>Frauenkreis<br>25.05.: 10.00. Gottesdienst am Jugendh. Holzhausen<br><b>Ev. ref. Johannes-gemeinde Kachtenhausen</b><br>21.05.: 10.00. Gottesdienst mit Taufe, P. Gerstendorf<br>25.05.: 10.00. Gottesdienst an der Mürtenburg<br><b>Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19</b><br>21.05.: 09.30. Chor<br>10.00. Gottesdienst<br>Sonntagsschule                                                                                                   |
| <b>Freikirchliche Baptisten e.V., Edisonstraße 26</b><br>21.05.: 10.00. Gottesdienst<br>10.00. Kindergottesdienst                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 19.30. Bibelstunde<br>25.05.: 20.00. Fraenchor (1.x.mtl.)<br>26.05.: 16.30. Teenkreis (13-15 J.)<br>20.00. Jugendtreff (ab 16 J.)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <b>Selbständige Ev. luth. Christengemeinde, Flurstraße 17</b><br>21.05.: 11.00. Predigt-Gottesdienst mit Konfirmanden-prüfung<br>23.05.: 20.00. Singchor<br>25.05.: 09.30. Haupt-Gottesdienst mit Abendmahl<br>19.30. Kinderreff<br>20.00. Bläserchor                                                                                                                                                     | 22.05.: 09.30. Minichur<br>23.05.: 16.15. Jungschir<br>24.05.: 09.30. Minibud<br>25.05.: 11.00. OWL-Treffen zum Himmel-fahrt-gottesdienst mit Grillen<br>26.05.: 19.30. Hauskreis Grüneke<br><b>Ev. ref. Gemeinde Heiden</b><br>21.05.: 10.00. Gottesdienst mit Abendmahl, P. Klassen<br>25.05.: 10.00. Andacht und Pilger-weg, Ph. Fenner<br><b>Kath. Kirche St. Peter und Paul, Lage, Schillerstraße 11</b><br>21.05.: 11.00. Hochamt<br>anschl. Taufe<br>25.05.: 11.00. Festhochamt |
| <b>Neuapostolische Kirche, Gemeindef. Lage, Bänderstraße/Lage Backstraße</b><br>21.05.: 09.30. Gottesdienst<br>24.05.: 19.30. Gottesdienst                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <b>MBG Evangelische Kirche Oerlinghausen/Kachtenhausen</b><br>20.05.: 15.30. Südstadt-treff für Kinder von 6-13 J.<br>18.00. Gebetsstunde<br>18.00. Kinder- und Jung-schulstunden b. 16 J.<br>21.05.: 10.00. Gottesdienst<br>23.05.: 15.00. Seniorentreff<br>19.30. Hausaufgabenhilfe<br>26.05.: 16.30. Teenkreis (13-15 J.)<br>24.05.: 19.00. Bibelstunde<br>19.00. Kinderchor bis 11 J.<br>25.05.: 19.00. Chorproube                                     | <b>Ev-ref. Kirchengemeinde Stapelage-Müssen</b><br>Stapelage<br>21.05.: 09.30. Gottesdienst, P. Willers<br>25.05.: 11.00. Gottesdienst, P. Willers<br>25.05.: 11.00. Gottesdienst an der Mürtenburg<br><b>Ev.ref. Kirchengemeinde Sybach</b><br>21.05.: 10.00. Gottesdienst mit Taufen<br>10.00. Kindergottesdienst<br>19.30. Konzert mit dem                                                             | <b>Landeskirchliche Gemein-schaft Im Gerstkamp 4</b><br>12.05.: 11.15. Happy Hour,<br>Pr. Fiebig<br>23.05.: 19.30. Gesprächskreis, Pr. Willms                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

## Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen



Wir helfen gerne Menschen,  
darum lieben wir unseren Beruf.

Tel. 05232-4248

www.bestattungen-strate.de  
Eilenbrucher Str. 163-165 | Lage-Ohren



www.bohle-heilmann.de

**BOHLE-HEILMANN**  
— Bestattungen —  
FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE  
TEL. 05232 980 222



Floriana Di Luca und ihre „Gondolieri“ (hinten) unterhielten die Maiengrün-Besucher mit italienischen Liedern.



„Ginella Stracciarella“ sorgte mit komödiantischen Einlagen für Stimmung. Fotos: von

## Spaß mit Floriana Di Luca und Ginella Stracciarella

„Maiengrün und Extralang“-Einkaufsabend brachte etwas Italien in die Zieglerstadt

**Lage (wi).** Der diesjährige „Maiengrün und Extralang“-Einkaufsabend in der Innenstadt am Freitag, 12. Mai 2017, stand unter einem guten Stern. Zwar war es mit knapp 31 Grad nicht so warm wie zur Zeit im „Mottoland“-Italien, aber immerhin gab es weder größere Schauer noch Gewitter. Allerdings gab es von DJ TonLage (Dirk Detert) ausgesuchte italienische Schlager sowie italienische Leckerbissen und Bio-Weine. Kurzum: Die Absicht des Stadtmarketing-Vereins, den Innenstadtbesuchern einen

Landes, wo die Zitronen blühen. Bis 22 Uhr hatten die Innenstadtbesucher die Möglichkeit, das Wochenende mit einem stimmungsvollen Shopping-Erlebnis zu beginnen. In vielen Geschäften wurden die Kunden an diesem stimmungsvollen Shopping-Erlebnis begrüßt. Auf der Bühne und auf dem Marktplatz teilzunehmen. Die sieben Musiker der „Eros Amaretti-Band“ zeigten viel Leidenschaft und Einsatz, um für die Zuhörer ein mediterranes Erlebnis zu zaubern.

die 3. Kompanie  
innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V.

die 3.  
LAKE

## Schießabend

Donnerstag, 18. Mai, 18.30 Uhr,  
Schießstand Eichenallee

[www.diedritte.org](http://www.diedritte.org)

## Besuch von Schachfreunden aus Oerlinghausen und Stukenbrock

**Lage.** Die Schachsenioren vom "Check-in" in Oerlinghausen hatten zusammen mit Uwe Suermann die Idee, dass sich die Schachfreunde aus Oerlinghausen und Stukenbrock in unmittelbarer Nähe des Begrüßung durch Uwe Suermann wurden die Paarungen festgelegt. Es kam zu interessanten Partien, in denen teilweise heftig um Sieg und Niederlage gerungen wurde. Das Gesamtergebnis von 15:10,3 für Lage war nichts anderes als ein Sieg und Niederlage gerungen wurde. Das Gesamtergebnis von 15:10,3 für Lage war nichts anderes als ein Sieg und Niederlage gerungen wurde. Das Gesamtergebnis von 15:10,3 für Lage war nichts anderes als ein Sieg und Niederlage gerungen wurde.



Den Kindern (aber nicht nur ihnen) gefallen die Strandliegen auf dem „Lido de Lage“.

## Alltag bietet viel Abwechslung

Gymnasiast aus Lemgo bringt den „Boys‘ Day“ im diakonischen Seniorenzentrum in Lage

**Lage.** Einen Tag lang mal in die Welt der Arbeit blicken und nicht die Schulbank drücken. Der deutschlandweite „Boys‘ Day“ ermöglicht Jungen, sich besonders in den Berufen umzusetzen, in denen hauptsächlich Frauen arbeiten. Tobias Duda, Schüler der 9. Klasse am Marianne-Weber-Gymnasium in Lemgo, entschied sich für ein Tagespraktikum im diakonischen Seniorenzentrum Haus der Diakonie in Lage. Pünktlich um 8 Uhr begann der Dienst, bis um 11 Uhr hatte der 15-jährige schon so einiges geleistet. „Ich habe mitgeholfen, die Tischchen abzuräumen, die Bewohner auf ihre Zimmer zurückzubegleiten, habe an der Gymnastik-Runde teilgenommen und war mit einem Ehepaar spazieren“, zählt Tobias Duda auf und fügt hinzu: „Das hat mir alles sehr viel Spaß gemacht.“ Im Gespräch mit

den Auszubildenden zum Altenpfleger befindet, erzählt der Gymnasiast viel über die Ausbildung und den beruflichen Alltag in einem Seniorenheim. „Im Gegensatz zum Krankenhaus, wo die Menschen nur kurz sind, arbeiten wir hier im Seniorenheim wie in einem Zuhause. Die Bewohner leben ja hier“, so

Dujmovic. Allgemeine Vorurteile, die den Berufen in der Pflege ausstellen, konnte Dino Dujmovic ebenfalls leicht entkräften. Zur Altenpflege gehören verschiedene Praktika in ganz unterschiedlichen Bereichen und ein Sterbeseminar auf Just. Außerdem erhält man viel Fachwissen im Bereich Wundbehandlung, Medikation

mentengabe sowie der Ausarbeitung von Pflegeplänen. „Mein Opa war im Hospiz. Ich fand es gut, wie er da betreut wurde“, antwortete Tobias Duda auf die Frage, warum er sich entschieden hat, mal in die Altenpflege hinein zu schnuppern. Dass der menschliche Kontakt ein wichtiger Faktor in dem Beruf spielt, sei ihm dabei durchaus bewusst. „Mir gefällt besonders, dass der Alltag im Seniorenheim trotz der festen Tagesstruktur viel Abwechslung bietet“, sagt er. Doch bevor sich der Schüler für seinen späteren Job festlegte, möchte er gerne noch in viele andere Berufsfelder hineinschauen. Auch ein Jahr im Ausland könnte er sich gut vorstellen. In jedem Fall möchte er nach dem Abitur nicht gleich auf die Uni, sondern gerne erst eine Ausbildung machen. Gut zu wissen, dass im Bereich Altenpflege viele Weiterbildungen und aufbauende Studiengänge möglich sind.



Für ein Erinnerungsfoto an seinen Tag im Haus der Diakonie setzte sich Bewohnerin Waltraut Schwarze gerne neben Tobias Duda.

sikkens  
**Profi-Produkte**  
für Ihr Holz!

Wir sind für Sie da: Mo-Fr. 8-13 u. 15-18.30 Uhr • Sa. 8-13 Uhr

## Farben PRÜSSNER

**HELPU - Telefon (05202) 2360**  
Gert Prüssner e.K., Hulpener Str. 380, 33818 Leopoldshöhe

Was sonst!  
die 3. Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V.

## Schießabend Herren

Donnerstag, 23. Mai, 18.30 Uhr,  
Schießstand Eichenallee  
[www.dieerste-kompanie.de](http://www.dieerste-kompanie.de)

Anfängerkurs für Nordic-Walking

Die Laufabteilung der TG Lage bietet einen (Nordic-) Walking-Kurs an. In 6 Einheiten von jeweils 60 Minuten Dauer werden die Grundlagen des Nordic-Walkings von erfahrenen Trainern vermittelt. Der Kurs ist speziell für Neuzugänger eine ideale Möglichkeit zum Kennenlernen dieser Sportart mit professionellen Anleitungen.

Beginn ist ab Dienstag, dem 23. Mai, jeweils um 10.00 Uhr an der Turnhalle Eichenallee in Lage. Der Kurs endet vor den Sommerferien.

Die Kurskosten für alle 6 Einheiten betragen zusammen 24,00 €. Für Mitglieder der TG Lage beträgt der ermäßigte Preis 18,00 €.

Auskünfte und Anmeldungen sind bei **Marina Bruns (05232 18025)** oder **Monika Anders (05232 3030)** möglich.

Um eine intensive Begleitung aller Kursteilnehmer zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Da der Kurs speziell an Anfängerinnen gerichtet ist, sind Vorkenntnisse nicht erforderlich. Leihstöcke können gestellt werden.



# Faszination durch die Fotografie

**Lage-Pottenhausen (wl).** Wie entsteht ein Werbefoto? Und wie muss es gestaltet sein, damit es die Menschen erreicht? Bei einer Führung durch die Vogelsänger Studios hat eine Gruppe von Stipendiatinnen und Stipendiaten der Stiftung Studienfonds OWL hinter die Kulissen der Vogelsänger Studios in Lage blicken dürfen. Ermöglicht hat dies die Stiftung Standortförderung Kreis Lippe, die seit 2007 Studierende mit Stipendien der Stiftung Studienfonds OWL unterstützt. Neben der finanziellen Unterstützung ermöglichte dies den Stipendiaten auch interessante Einblicke in die Region bieten. David Falk, Sales Account Manager, stellte den sechs Studierenden verschiedener Fachrichtungen zunächst das Unternehmen vor und führte die Gruppe im Anschluss durch die Studios. Dabei blickten sie nicht nur in die Lagerstätten mit unzähligen Requisiten, sondern durften auch einen Blick in aktuelle Foto-Sets werfen. Die Stiftung Standortförderung Kreis Lippe fördert aktuell sechs Studierende mit Stipendien, die in Lage wohnen oder dort studieren. „Es ist uns wichtig, dass wir

die Studierenden nicht nur finanziell unterstützen, sondern auch ideell fördern“, erklärt Miriam Bent von der Stiftung Standortförderung. Daher bietet die Stiftung regelmäßig Veranstaltungen für Stipendiaten des Studienfonds an. Dazu zählten in der Vergangenheit beispielsweise ein Besuch im Kreistag und Besichtigungen des Landestheaters

Detmold. Erstmals war eine Gruppe von Stipendiaten jetzt in den Vogelsänger Studios zu Gast. Im Förderjahr 2016/2017 fördert die Stiftung dank der Unterstützung von 140 Förderern an den Universitäten Bielefeld und Paderborn, der Fachhochschule Bielefeld, der Hochschule Ostwestfalen-Lippe sowie der Hochschule für Musik Detmold 400

Studierende mit Stipendien. Im Rahmen des Deutschlandstipendiums erhalten die Stipendiaten monatlich 300 Euro. Das Fördergeld wird zur einen Hälfte vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und zur anderen Hälfte von privaten Förderern wie Unternehmen, Stiftungen, Vereinen oder Privatpersonen finanziert.



**Faszination Fotografie:** Sales Account Manager David Falk (l.) führte die Studierenden mit Miriam Bent von der Stiftung Standortförderung (2.v.l.) und Linda Hagemann vom Studienfonds OWL (Mitte) durch die Vogelsänger Studios. Mit dabei waren die Stipendiatinnen und Stipendiaten (v.l.n.r.) Johannes Endl, Malin Stork, Miriam Flichter, Susanne Jarosch, Karim Farhath und Verena Bauer. Foto: Vogelsänger Studios



## Aus der Fraktion

Im CDU-Bürgerbüro, Lange Str. 92, steht am Freitag, 19. Mai die Beauftragte für Ausdifferenzierung und Integration der CDU in Lage Svetlana Begemann von 10 bis 12 Uhr als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie ist telefonisch unter 05232/85744 zu erreichen.

**SPD-Büro**  
Am Samstag den 20.05. ist das SPD Büro wieder von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.  
An diesem Morgen ist der sachkundige Bürger Heinz Grützmarcher Ansprechpartner für alle Besucher.

**CDU-Bürgerbüro**  
Am Samstag, 20. Mai, hat das CDU-Bürgerbüro in der Langen Straße 92 in Lage von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Sachkundiger Bürger Klaus-Werner Schäfer steht für Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Der stellvertretende Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Lage ist Mitglied im Betriebsausschuss. Telefonisch ist er unter 0 52 32 - 6 57 44 zu erreichen.

**Versammlung des SPD-Ortsvereins Lage**  
Die Ortsvereinsversammlung des SPD OV Lage findet am Freitag, den 19. Mai 2017 um 18.30 Uhr in der Gaststätte Iberico (Biewener), Lange Straße 125 statt.  
Neben der Fortsetzung der Beratung des Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Lage (STEK) stehen Aktuelles aus der Politik in der Stadt Lage thematisch im Mittelpunkt der Versammlung.

## Unterwegs mit der VHS

Ausstellungen in Düsseldorf und Essen

**Lage (wl).** Am Samstag, 3. Juni, besucht die VHS Lippe-West in Düsseldorf die groß angelegte Werkchau von Lucas Cranach der Ältere, bedeutendster Maler der Deutschen Renaissance. Anschließend führt die Fahrt nach Essen ins Museum Folkwang nach

Gerhard Richter und seinen gesamten seit 1955 entstandenen Editionen - u.a. Gemälde, Fotografien, Objekte, Drucke. Informationen und Anmeldung bei der VHS Lippe-West in Lage unter Tel. 05232 / 95500 oder 955013.

## Rund um Breslau

Zwei Plätze wieder frei

**Lage (wl).** Vom 15. bis 19. Juli fliegt die VHS Lippe-West nach Breslau um das Besondere in der Pottmer-Breslaubauschlag es geht weiter ins Riesengebirge ins Tal der Gärten und Paläste, nach Hirschberg und

Schweidnitz.  
Zwei Plätze sind wieder frei geworden. Informationen und Anmeldung bei der VHS in Lage unter Tel. 05232 / 95500 oder 955013.



## Polizeiberichte

**Firmeneinbruch**  
In der Nacht zum Freitag drangen Einbrecher in das Firmengebäude eines Betriebs an der Pottmerhauser Straße ein. Nachdem sich die Täter mit entsprechenden Werkzeugen Zugang verschafft hatten, suchten sie in den Räumlichkeiten nach Beute. Dabei richteten sie Sachschaden in vierstelliger Höhe an. Was letztendlich gestohlen wurde, steht noch nicht genau fest. Hinweise im Zusammenhang mit dem Einbruch geben Sie bitte dem Kriminalkommissariat Lage unter 05232 / 95590.

den linken Außenspiegel ab. Der Unfallfahrer wurde jedoch einfach weiter, ohne sich um diesen Schaden zu kümmern. Der geschädigte Pkw-Fahrer und ein weiterer Zeuge vorfinden dann den Unfallverursacher, bei dieser in der Langen Straße seinen Pkw parkte. Dort sprach der Zeuge den Unfallfahrer an und stellte hierbei fest, dass der Fahrer deutlich unter Alkoholeinfluss stand. Der 30-jährige Pkw-Fahrer richtete sich in ein Wohnhaus. Die zwischenzeitlich informierte Polizeistreife fand den alkoholisierten Unfallverursacher dann in seiner Wohnung vollbekleidet im Bett. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen. Einen Führerschein besitzt der Mann nicht.

**Heckenbrand in Lage-Pottenhausen**  
Lage-Pottenhausen. Die Löschgruppe Pottenhausen und Hagen der Freiwilligen Feuerwehr Lage wurden nach Pottenhausen in die Weißdornstraße zu einem gemeldeten Heckenbrand alarmiert. Als die beiden Einheiten mit insgesamt 14 Kräften an der Einsatzstelle eintrafen konnte schnell Entzündung gelöscht werden: Die brennende Thujahecke war bereits von dem Besitzer und einem Nachbarn soweit abgelöscht, dass die Feuerwehr nur eine kurze Nachkontrolle durchführen musste und dann wieder einziehen konnten.

**Kind rannte gegen Pkw**  
Lage. Schwer verletzt wurde ein 6-jähriger Junge bei einem Zusammenstoß mit einem Auto am Samstagmittag gegen 13.05 Uhr an der Langen Straße, der von einem Unfall kam. Als der Junge der offensichtlich seinen Vater auf der anderen Straßenseite gesehen hatte, vom Gehweg aus plötzlich vor einem geparkten Pkw auf die Lemgoer Straße lief. Ein 41-jähriger Lagerser, der mit seinem Auto in Richtung Innenstadt fuhr, sah den Jungen erst im letzten Augenblick und versuchte noch, nach links auszuweichen, konnte jedoch nicht mehr verhindern, dass das Kind seitlich gegen seinen Pkw prallte. Mit einem Rettungswagen wurde der Junge ins Klinikum Detmold eingeliefert, wo er stationär verbleibt. Am Pkw entstand leichter Sachschaden.

**Betrunkener Unfall gebaut und weitergefahren**  
Lage. Am Sonntag gegen 00.30 Uhr überholte ein 30 Jahre alter Pkw-Fahrer auf der Lemgoer Straße einen vor ihm fahrenden Pkw und fuhr dabei versahenmäßig das Überholvorgang

19.05. bis 25.05.2017

## Veranstaltungskalender

### Freitag, 19. Mai

**Seniorentreff**, 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Entfernt.  
**Lippischer Heimatbund**, Vereinshaus, „Altes Gefängnis“ (Platzstr. 1) von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.  
**Unter Feuer - Ziegelbrand im Ringofen**, 11.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.  
**AWO Lage**, „Rolf Kirchoff zeigt Bilder von Norwegen - von Oslo zum Nordkap“, 14.30 - 16.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpalast.  
**AWO Lage**, Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpalast (Tel. 05232-2234).  
**Teatime & Spiele**, 15 bis 17 Uhr, Evangelisch freikirchliche Gemeinde Lage (Baptisten) Schützenstraße 1.  
**Haus, Wohnungs- und Grundgelegenheiten Verein Lage**, Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtsstraße 12.

### Samstag, 20. Mai

**SPD-Bürgerbüro**, Lange Straße 92, ist von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.  
**CDU-Geschäftsstelle** in der Langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.  
**Unter Feuer - Ziegelbrand im Ringofen**, 11.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.  
**Reitverein Ravensberg Lippe**, Schnuppervollkuren, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.  
**Pfadtinderlager Lage - „Stamm der Ritter“**, Gruppenstunden für 6 - 15-jährige, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadtinderheim, Am Obstgarten 1 (www.pfadfinder.de/lage/).

### Sonntag, 21. Mai

**Family Life**, Fachgruppe Jugend der Stadt Lage, ganztags, Schulzentrum Werreanger.

**Museumsfest mit Ringofenbrand**, 10 bis 18 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.  
**Mit der Diesellok** rund um das Gelände der ehemaligen Tongruben, 11 bis 13 und 14 bis 16 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.  
**Unter Feuer - Ziegelbrand im Ringofen**, 11.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

### Montag, 22. Mai

**Schuldenberatung des DPWW** von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67 in Lage oder nach Tel. Vereinbarung unter 05232-3004691.  
**AWO Lage**, Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpalast.  
**AWO Müssen-Billinghausen**, Seniorentanz, 15.30 bis 17.00 Uhr, TüS-Culm.  
**Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage**, Telefon 601-406.

### Dienstag, 23. Mai

**Schuldenberatung des DPWW** (nur nach Tel. Vereinbarung unter 05232-601547).  
**AWO Heiden**, Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.  
**Reitverein Ravensberg Lippe**, Vollkuren für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Info unter 05232-4675.  
**Jungschär Mädchen und Jungen** (7-10 Jahre), 16.00-18.00 Uhr, Gemeindeforum Pottenhausen.  
**Boulen für alle Waddenhäuser**, 17.00 Uhr, Boulbahn auf dem Dorfplatz am Ehrenmal.  
**TSV Kachtenhausen**, Seniorensport (ab 60 Jahre), 18.30 Uhr, 11 Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.  
**Herzgruppe**, Koronarsport (LC Lage), 18.45 Uhr, Turnhalle Grundschule Sedanplatz.  
**LPS in motion**, Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

### Mittwoch, 24. Mai

**Schuldenberatung des DPWW** (nur nach Tel. Vereinbarung unter 05232-601547).  
**Verkehrssamt Lage**, Heigl, 9.30 Uhr, Haus des Gastes.  
**AWO Müssen-Billinghausen**, Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müssen.  
**AWO Lage**, Bouli spielen unter fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpalast.  
**AWO Lage**, Sitzgymnastik mit Musik, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorenbegrüßungsstunde am Jahnpalast.  
**AWO Heiden**, Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkampshaus.  
**AWO Pottenhausen**, Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.  
**CDU-Geschäftsstelle** in der Langen Straße von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

**Verkehrssamt Lage**, Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.  
**Boule Sport für Jedermann**, ab 10 Uhr, Anfänger/innen willkommen, Sportzentrum des TSV Ehrenpurt, Pflvtheider Str. 101.  
**Gruppenstunde der Malteserjugend** für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstrasse 1.  
**Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen**, 18.30 Uhr, Gemeindeforum Erlenbrucher Straße.  
**Sportabzeichenabnahme**, 18.30 Uhr, Stadion am Werreanger.  
**Blaues Kreuz i. D. Begegnung - Selbsthilfegruppe Alkohol u. Medikamente**, 19.00 Uhr, Lage, Hindenburgstraße 1.  
**Amnesty International**, 20.00 Uhr, Gemeindeforum an der Marktkirche.  
**MGV Frohsinn Kachtenhausen**, Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindeforum Kachtenhausen.

### Donnerstag, 25. Mai

**DRK-Geschäftsstelle**, Schulstraße 37, Tel. 05232-68800, von 09.00 - 10.00 Uhr geöffnet.  
**Schuldenberatung des DPWW**, 10.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr, City-Center, 1. OG, Zimmer 300, Beratung nur nach Anmeldung unter Tel. 601-547.  
**AWO Lage**, Bouli spielen unter fachkundiger Leitung, 13.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnpalast.  
**AWO Lage**, Sport mit Älteren, 15.30 bis 16.30 Uhr, Sekundarschule in der Friedrichstraße.  
**TG.Lage, Hobby-Skat**, 16.30 - 19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG Halle am Jahnpalast - Gäste sind willkommen.  
**Kinder-Jugendmusik Turn Lage**, 17.00-18.30 Uhr im Schulzentrum Werreanger, Treffpunkt Haupteingang.  
**Boule Sport für Jedermann**, ab 10 Uhr, Anfänger/innen willkommen, Sportzentrum des TSV Ehrenpurt, Pflvtheider Str. 101.  
**Männer/Fitness**, „Bewegung tut gut“, AWO, Rücken, Becken Bauch u. Schulter, 18.00-19.30 Uhr, Turnhalle Hagen.  
**Freizeitkreis Suchtkrankenklinik** trifft sich, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.  
**Feuerwehr Musikzug Heiden**, 20.30 Uhr, Probenabend.  
**MGV Liedheim**, Chorprobe, 20.00 bis 21.30 Uhr, Brasserie Max.  
**Akkordeonprobe**, „Tastenbrecher“, 20.00 Uhr, bei Ralf Schroeter, Grenzstraße 11, Lage-Müssen (Tel. 05232-85663).  
**Lippischer Frauenthor**, „Ja, musci“ Lage-Hagen, Chorprobe, 20 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus der Marktkirche in Lage.





## Tolles Programm für jedes Alter

Sonntag 21. Mai: Museumsfest mit Familiengottesdienst und CD-Premiere

Lage (wi). „Gut Brand“ heißt es seit Mittwoch, 17. Mai 2017, im Ziegeleimuseum. Zieglemeister Sebastian Henjes hat an diesem Tag den historischen Ringofen des LWL-Industriemuseums angefeuert. Bis zum Museumsfest am Sonntag (21. Mai) werden im Museum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe 20.000

Ziegelrohlinge zu roten Backsteinen gebrannt. Unter dem Motto „Unter Feuer“ sind Interessierte eingeladen, täglich zwischen 10 und 18 Uhr den Brennen bei der Arbeit auf der Ringofendecke über die Schaltern zu schauen und sich das Brennen der Ziegel im Ringofen erklären zu lassen. Die Ziegelroh-

linge, die in den jüngsten Wochen im Ofen aufgestapelt wurden, hat das Industriemuseum im vergangenen Jahr selbst hergestellt. Es sind sogenannte „Hintermauerziegel“. Sie werden im Ofen bei etwa 950 Grad gebrannt und für Restaurierungen verkauft. Durch die Schälgläser im Ringofen sind spätestens ab Samstag die rot-

glühenden Ziegel zu sehen.

Den Abschluss des Ziegelbrenns bildet traditionell das Museumsfest am Sonntag. Die Besucher erwarten von 11 bis 18 Uhr ein vielfältiges Programm: Es beginnt um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst.

Unter der Leitung von Pfarrer Christina Hilkemeier (evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Lage) gestalten Kinderkirche, Jungschlag und Konfirmanden den Gottesdienst mit. Es ist der fünfte Familiengottesdienst, den die Gemeinde im Ziegeleimuseum feiert.

Die Kinderrockband „Randale“ steht ab 12 Uhr auf der Bühne. Seit genau 10 Jahren machen die Männer von Randale aus Bielefeld ihre Version von Rockmusik für Kinder. Randale – das ist einfach gute Rockmusik aus Bielefeld mit intelligenten und witzigen Texten für Kinder und Erwachsene laufen auch nicht schreiend weg. Zum Bandclubläufer erscheint jetzt ihre 30. CD „Randale Rock 'n' Roll“. Die 14 neuen Lieder tragen Titel wie „Kinderzimmer Punk“, „Brille“, „Monster“ oder „Bärenstark“. Sie handeln von „Fernweh“ und „Sonntag“, von „Omama und Pappa“ und vom geheimnisvollen „Käpt'n Wurstsalat“.



Harold Kießlich ist seit etwa 15 Jahren auf dem Museumsfest live zu erleben – sehr zur Freude seiner Fans. Fotos: wi

„Randale Rock 'n' Roll“ ist trotzdem eine CD für die ganze Familie. Sänger und Bandmanager Jochen Vahle wird zusammen mit den drei anderen Bandmitgliedern Teile der neuen CD während des Museumsfestes vorstellen. Um 13.30 Uhr und 15.30 Uhr heißt es dann „Manege frei“ für den „Zirkus Sauresani“ (Jens Heuwinke) und um 14.30 Uhr und 16.30 Uhr begeistert der Clown „Riccolino“ große und kleine Gäste mit seinem Mimischprogramm. Harald Kießlich bringt mit seinem Akkordeon und feinfühligsten französischen Chansons zwischen 14

und 16 Uhr den Sommer nach Lage. Abgesehen von einer kurzen Pause zwischen 13 und 14 Uhr fährt die Feldbahn während des ganzen Tages rund um das Gelände der ehemaligen Tongrube, das Museumscafé hält leckere Kuchen und lippische Spezialitäten bereit.

Wer dem Museumsteam während der Brennwoche bei der Arbeit zusehen möchte, zahlt nur den Museumseintritt (Erwachsene 3 Euro, Kinder sechs bis 17 Jahre 1,50 Euro, 12 Euro). Der Besuch des Museumsfestes am 21. Mai ist kostenlos.



Randale-Sänger Jochen Vahle (links) wird zusammen mit den drei weiteren Bandmitgliedern Teile der neuen CD während des Museumsfestes vorstellen.

## Familienmesse „Family Live“

Sonntag, 21. Mai, 11 bis 17 Uhr: Viel Programm am Schulzentrum Werreanger

Lage (wi). „Wir präsentieren am kommenden Sonntag ein tolles Angebot für Familien in Lage und freuen uns auf einen schönen, ereignisreichen Tag mit vielen kleinen und großen Besuchern.“ Mit diesen Worten kündigte Bürgermeister Christian Liebrecht am Montag, 15. Mai, die Familienmesse „Family Live“ an. Diese „Messe“ findet statt am Schulzentrum Werreanger am kommenden Sonntag, 21. Mai, von 11 bis 17 Uhr und bietet ein abwechslungsreiches Programm. Die jetzige „Family Live“ ist die vierte Familienmesse, die seit dem Jahr 2011 alle drei Jahre vom städtischen Fachteam Jugendförderung in Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen ausgerichtet wird. Ihre Premiere hatte die Familienmesse am 20. September 2009; die zweite Auflage folgte am Weltkinderdag 2011 (18. September 2011), die dritte „Family Live“ unter dem Motto „Familie in Bewegung“ fand statt am Sonntag, 18. Mai 2014. Der kommende Sonntag steht unter dem Motto „Deine Welt - Meine Welt - Unsere Zukunft“ und macht darauf aufmerksam, dass in den jüngsten Jahren nach Lage zuzugewogene Flüchtlinge mit handwerklichen Arbeiten Einblicke in ihre Herkunftskultur ermöglichen.

Die Fachteamleiter Jugendförderung der Stadt Lage, Henrike Helbig, und der städtische Fachgruppenleiter Jugend, Dirk Pahmeyer, erläuterten bei der Programmgestaltung, dass Lage Kindern, Jugendlichen und Familien viel zu bieten habe. Davon könnten sich die Lagenser Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher aller Altersgruppen am kommenden Sonntag bei der Familienmesse „Family Live“ überzeugen. Organisiert wird die Veranstaltung vom Fachteam Jugendförderung, Gemeinsam mit dem städtischen Einrichtungen, die Betreuung, Beratung, Bildungs- und Freizeitangebote vorstellen, präsentieren sich über 50 weitere Organisationen, die in diesen Bereichen tätig sind. Dazu gehören Jugendverbände, (Sport-)vereine, Kirchengemeinden, Einrichtungen der offenen Ganztagsbetreuung, Beratungsstellen, Polizei und weitere Unterstützer und Anbieter der Jugendförderung.

### Musik und Theater

Von Seiten der Stadt Lage sind dabei: Kitas und Familienzentren, Schulen, Bücherei, Jugendfeuerwehr, Musikschule, Flüchtlingsbetreuung, Schulsozialarbeit, das Jugend- und Bildungs-

zentrum HoT am Werreanger. Die Frühen Hilfen, das Jugendmitwirkungsforum, Jugendpflege, Jugendschutz, Tagespflege und Allgemeiner Sozialer Dienst. Neben einem umfangreichen Bühnenprogramm mit Theater sowie musikalischen und sportlichen Vorführungen gibt es viele Mitmachaktionen. Sportbegeisterte finden zahlreiche Betätigungsmöglichkeiten, z.B. bei Tennis, Tischtennis, Ju Jutsu, Volleyball, in der Soccerarena, beim Tanz und bei Wettkampfsportarten. Hüpfburg, Kletterfelsen und Bungee-Rund bieten weitere Highlights für Bewegungsfreudige.

### Sport und Spiel

„Wir wünschen uns, dass viele Besucher mit dem Fahrrad kom-

men, möglichst mit Helm“, so Dirk Pahmeyer und Henrike Helbig. Auf einem Radparcours der Polizei können Kinder ihre Fahrkünste erproben. Für große und kleine Radfahrer besteht die Möglichkeit, ihr Rad gegen Vorlage des Eigentumsnachweises und für einen Kostenbeitrag codieren zu lassen. Solar-Trikes und Motor-Karts des MSC Lage dür-

fen ebenso getestet werden wie die Fahrgäbige des städtischen Spielmobils.

Wer möchte, kann sein Talent auch beim Bogenschießen oder auf dem Rücken eines Pferdes ausprobieren. Sowohl die Pfadfinder als auch SOLA Lippe, ein Zusammenschluss lippischer Kirchengemeinden, verbreiten Lagerfeueratmosphäre. Vor ihren Zelten werden Marshmallows (Schauzuckererleben) gegrillt und man kann erleben, wie auf großer Fahrt gekocht wird. Kreativität ist bei zahlreichen Bastelaktionen gefragt.

### Essen und Trinken

Aber auch Wissensdurstige werden umfangreiche Informationen über Beratungsangebote für Familien mit Kindern finden, können experimentieren und sich an vielen kleinen (Gewinn-)spielen beteiligen.

Last but not least sorgt ein umfangreiches Essens- und Getränkeangebot stets für die nötige Energie, die vielfältigen Mitmachaktionen und Attraktionen gut gestärkt genießen zu können. Bei sonnigem Wetter wird die Messe überwiegend draußen stattfinden. Bei Regenprognosen stehen das Schulzentrum sowie die Sporthallen zur Verfügung.



Bürgermeister Christian Liebrecht, Jugendpflegerin Henrike Helbig und Fachgruppenleiter Dirk Pahmeyer (von links) freuen sich auf zahlreiche Besucher der 4. Familienmesse „Family Live“.

Fotos: wi

## Gezielte Verteilung meiner Beilagen auch in einzelnen Orten – das geht natürlich mit dem Postillon!

Der Postillon hat für jeden Werbewunsch das richtige Produkt. Wenn Sie in Ihrer Werbung auf Prospekte setzen, können Sie die Werbemittel als Beilage im Postillon verteilen lassen. Und wenn Sie nur in Teilen des Erscheinungsbereiches verteilen möchten – auch das ist möglich. Sie können die Verteilung bis auf die einzelne Ortschaft selektieren. Selbstverständlich übernehmen wir auch gerne Konzept, Gestaltung und Druck der Handzettel oder Flyer. Testen Sie uns!

**Postillon**

Lange Straße 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334  
www.postillon.com Mail: info@postillon.com

Das Beilagen-Angebot: Sie können die Gesamtauflage belieben, aber auch Teilaufgaben und sich die Ortschaften „herauspickeln“, wo Ihre Beilage verteilt werden soll.

Das Beilagen von 10.000 Prospekten (bis 20 g) kostet Sie z.B.

nur Euro 450,- (zzgl. MwSt.)

